



26/2019

Mitteilungsblatt / Bulletin

28. August 2019

**Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge
Business Administration (Vollzeitform), Business Administration (Teilzeitform),
International Business Management,
International Business Administration Exchange,
Internationales Management / Management International,
Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge,
Economics, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 14.05.2019**

**Study and Examination Regulations for the Bachelor's degree
Business Administration (full-time), Business Administration (part-time),
International Business Management,
International Business Administration Exchange,
International Management, Entrepreneurship and Corporate Succession,
Economics, Business Information Systems, Business Law
of the Department of Business and Economics
at the Berlin School of Economics and Law (HWR Berlin)
Date: 14.05.2019**

**Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge
Business Administration (Vollzeitform), Business Administration (Teilzeitform),
International Business Management,
International Business Administration Exchange,
Internationales Management / Management International,
Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge,
Economics, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 14.05.2019**

Aufgrund von § 71 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 379), zuletzt geändert am 2. Februar 2018 (GVBl. S. 160), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften in Ergänzung der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin die folgende Studien- und Prüfungsordnung erlassen:

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Besondere Ziele der Studiengänge
- § 3 Studienbeginn, Kapazität, Zulassungsverfahren
- § 4 Regelstudienzeit und Gliederung der Studiengänge
- § 5 Studien- und Prüfungspläne
- § 6 Auslandsstudium, englischsprachige Fachkurse, Sprachkurse
- § 7 Verpflichtende Studienberatung
- § 8 Prüfungsformen und Anwesenheitspflicht
- § 9 Bewertung von Prüfungsleistungen
- § 10 Wiederholung von Prüfungsleistungen
- § 11 Zweck und Struktur der Bachelorprüfung
- § 12 Bachelorarbeit
- § 13 Mündliche Bachelorprüfung
- § 14 Wiederholung von Teilen der Bachelorprüfung
- § 15 Bestehen des Studiums und Gesamtnote
- § 16 Abschlussgrad
- § 17 Abschlusszeugnis und Urkunde
- § 18 Prüfungsausschuss
- § 19 Inkrafttreten

Anlagen

Studien- und Prüfungspläne der Bachelorstudiengänge

- a) Business Administration (Vollzeitform)
- b) Business Administration (Teilzeitform)
- c) International Business Management
- d) International Business Administration Exchange
- e) Internationales Management / Management International
- f) Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge
- g) Economics
- h) Wirtschaftsinformatik
- i) Wirtschaftsrecht

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt die Durchführung des Studiums folgender Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019 das Studium aufgenommen haben:

- Business Administration (Vollzeitform),
- Business Administration (Teilzeitform),
- International Business Management,
- International Business Administration Exchange,
- Internationales Management / Management International,
- Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge,
- Economics,
- Wirtschaftsinformatik,
- Wirtschaftsrecht.

(2) Die Studien- und Prüfungsordnung ergänzt die Rahmenstudien- und -prüfungsordnung (RStud/PrüfO) der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Besondere Ziele der Studiengänge

In Ergänzung von § 3 RStud/PrüfO haben die Studiengänge das Ziel, die Studierenden auf fachlich qualifizierte Tätigkeiten in der Wirtschaft oder auf wirtschaftsbezogene Aufgaben in anderen, auch internationalen, Organisationen vorzubereiten. Sie schließen den Erwerb sowohl fachlicher als auch überfachlicher Qualifikationen und interdisziplinärer Kenntnisse ein. Die Studiengänge sind durch die gemeinsame Nutzung von Modulen miteinander verzahnt.

- Business Administration (Vollzeit- und Teilzeitform)
Der Studiengang Business Administration in Vollzeit- und Teilzeitform bietet ein anwendungsorientiertes und wissenschaftliches betriebswirtschaftliches Studium, das auf eine breite Berufsbefähigung durch die Kombination betriebswirtschaftlicher mit volks-, rechts- und sozialwissenschaftlichen Fächern abzielt. Die Studierenden sollen betriebswirtschaftliche Konzepte und Instrumente verstehen und befähigt werden, aktuelle Probleme im Kontext der internationalen Wirtschaft zu beschreiben und selbstständig zu analysieren sowie Lösungsoptionen mit wissenschaftlichen Mitteln zu erarbeiten.
- International Business Management
Der Studiengang International Business Management (IBMAN) bietet ein anwendungsorientiertes und wissenschaftliches betriebswirtschaftliches Studium, in dem die internationale und interkulturelle Kompetenz der Studierenden gestärkt wird. Die Studierenden sind international zusammengesetzt und die Lehre wird überwiegend in englischer Sprache durchgeführt. Der Studiengang umfasst zwei obligatorische Theoriesemester im Ausland sowie ein im Ausland und/oder in internationalen Unternehmen oder Organisationen zu absolvierendes Praktikum. Ausländische Studierende können diese beiden obligatorischen Theoriesemester auch an der HWR Berlin verbringen.
- International Business Administration Exchange
Der Studiengang International Business Administration Exchange (IBAEX) führt zu einem Doppelabschluss mit einer der Partnerhochschulen der HWR Berlin. Der Studiengang bietet ein anwendungsorientiertes und wissenschaftliches betriebswirtschaftliches Studium, in dem die internationale und interkulturelle Kompetenz der Studierenden gestärkt wird. Die Lehre wird in deutscher, englischer und in der Landessprache der Partnerhochschule durchgeführt. Der

Studiengang umfasst zwei obligatorische Theoriesemester im Ausland sowie ein im Ausland und/oder in internationalen Unternehmen oder Organisationen zu absolvierendes Praktikum.

- Internationales Management / Management International

Der Studiengang Internationales Management / Management International (DFS) bietet ein anwendungsorientiertes und wissenschaftliches betriebswirtschaftliches Studium, das an der HWR Berlin und der Ecole Supérieure du Commerce Extérieur Paris (ESCE Paris) stattfindet, mit der das Programm gemeinsam durchgeführt wird. Lehre und Studium sollen auf berufliche Tätigkeiten insbesondere im Bereich der internationalen und supranationalen, vor allem europäischen Wirtschaft und Verwaltung vorbereiten und soziale Fähigkeiten für das Handeln in den kulturellen und sozialen Systemen in Deutschland und Frankreich vermitteln. Die Studierenden sollen wirtschaftspraktische und kulturelle Erfahrungen in diesen zwei europäischen Ländern und ihren Sprachen gewinnen. Neben den Unterrichtssprachen Englisch und Deutsch ist auch Französisch Unterrichtssprache.

- Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge

Der Studiengang Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge bietet ein anwendungsorientiertes und wissenschaftliches betriebswirtschaftliches Studium, das die Studierenden durch eine ausgewogene Kombination von wirtschaftswissenschaftlichem Grundlagenwissen und unternehmerischem Praxiswissen auf eine Neugründung oder die Übernahme bzw. Führungsaufgabe in einem mittelständischen Betrieb vorbereitet. Es wird als berufsbegleitendes Studium durchgeführt.

- Economics

Der Studiengang Economics bietet ein anwendungsorientiertes wirtschaftswissenschaftliches Studium, das die Studierenden auf eine Berufstätigkeit in Unternehmen und Verwaltungen unter Berücksichtigung der Veränderungen in der Berufswelt und des gesellschaftlichen Wandels vorbereitet und ihnen die dafür erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vermittelt. In fachlicher Hinsicht soll den Studierenden eine wissenschaftliche und praktische Ausbildung vermittelt werden, die sie bei einer maßvollen Vertiefung in volkswirtschaftlichen Handlungsfeldern langfristig für unterschiedliche berufliche Einsatzbereiche befähigt.

- Wirtschaftsinformatik

Der Studiengang Wirtschaftsinformatik bietet ein anwendungsorientiertes und wissenschaftliches interdisziplinäres Studium der Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre und hat das Ziel, die Studierenden zu befähigen, Informationssysteme in Wirtschaft, Verwaltung und Organisation zu analysieren, zu gestalten und zu nutzen. Die Wissens- und Informationsverarbeitung beeinflusst die Strategien, Strukturen und Prozesse von Unternehmen und wird so zu einem entscheidenden Faktor im globalen Wettbewerb. Die Wirtschaftsinformatik ist eine „Schnittstellen-Disziplin“ und versteht sich als interdisziplinäres Fach zwischen Betriebswirtschaftslehre und Informatik.

- Wirtschaftsrecht

Der Studiengang Wirtschaftsrecht bietet ein anwendungsorientiertes und wissenschaftliches interdisziplinäres Studium des Rechts und der Betriebswirtschaftslehre. Es bereitet auf berufliche Tätigkeiten vor, in denen betriebswirtschaftliche mit rechtlichen Fragestellungen verknüpft sind, etwa auf Tätigkeiten im Bereich der Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung, Insolvenzverwaltung, in Personalabteilungen oder im Management. Er verbindet Grundlagenfächer aus Wirtschaftsrecht und allgemeiner Betriebswirtschaftslehre mit exemplarischen Vertiefungen in der Rechtswissenschaft und Betriebswirtschaft. Die Studierenden werden befähigt, im Unternehmen auftretende Probleme zu erkennen und mit den Methoden der Rechtswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre eigenständig zu analysieren und Lösungsoptionen mit wissenschaftlichen Methoden zu erarbeiten.

§ 3 Studienbeginn, Kapazität, Zulassungsverfahren

(1) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt jeweils zum Sommer- und Wintersemester. Abweichend hiervon erfolgt eine Zulassung in den Bachelorstudiengängen

- Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge
- International Business Administration Exchange
- Internationales Management / Management International

einmal jährlich.

(2) Die Zahl der Studienplätze wird in der Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen der Hochschule festgelegt. Das Zulassungsverfahren und die fachgebundene Studienberechtigung werden in einer gesonderten Zulassungsordnung festgelegt.

(3) Der Studiengang Business Administration (Teilzeitform) wird teilweise in Blended-Learning-Lehre angeboten. Insgesamt können bis zu 50 Prozent der auf ein Semester entfallenden Präsenzlehre in Online-Formaten erbracht werden. Der jeweilige Anteil ist in der Modulbeschreibung verbindlich festgelegt.

§ 4 Regelstudienzeit und Gliederung der Studiengänge

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Es werden 210 ECTS-Leistungspunkte erlangt. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand (Workload) von 30 Stunden. Abweichend hiervon beträgt die Regelstudienzeit in den Bachelorstudiengängen

- Business Administration (Teilzeitform, 180 ECTS-Leistungspunkte)
- Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge (Teilzeitform, 180 ECTS-Leistungspunkte)
- International Business Management (Vollzeitstudium, 240 ECTS-Leistungspunkte)
- International Business Administration Exchange (Vollzeitstudium, 240 ECTS-Leistungspunkte)
- International Business (Vollzeitstudium, 240 ECTS-Leistungspunkte)

acht Semester.

(2) Das Studium schließt mit der Abschlussprüfung ab. Im Studiengang Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge findet die Bachelorprüfung bereits zum im Studienplan angegebenen Zeitpunkt statt.

(3) Wenn im Studienplan eine Aufteilung in Studienabschnitte vorgesehen ist, kann in der Regel der zweite Studienabschnitt erst nach dem erfolgreichen Abschluss des ersten Studienabschnitts studiert werden. Studierende, denen für den Abschluss des ersten Studienabschnitts nicht mehr als in der Regel 15 ECTS-Leistungspunkte fehlen, können auf Antrag durch Beschluss des Prüfungsausschusses mit der Auflage zum zweiten Studienabschnitt zugelassen werden, dass sie im nächstmöglichen Semester die fehlenden ECTS-Leistungspunkte erwerben. Werden die fehlenden ECTS-Leistungspunkte innerhalb der vom Prüfungsausschuss zu setzenden Frist nicht erworben, gilt die vorläufige Zulassung zum zweiten Studienabschnitt als widerrufen; die oder der Studierende kann bis zum erfolgreichen Abschluss des ersten Studienabschnitts nicht erneut zum zweiten Studienabschnitt zugelassen werden. Die im zweiten Studienabschnitt erbrachten Leistungen bleiben erhalten.

(4) In den Studiengängen Business Administration (Vollzeitform), International Business Management, International Business Administration Exchange, Internationales Management / Management International, Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge, Economics, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht muss ein Praktikum im Umfang von fünf bis sechs Monaten absolviert werden. Studierende im Studiengang Business Administration (Teilzeitform) und im Studiengang Unternehmensgründung und

Unternehmensnachfolge können auf begründeten Antrag das Modul Praxissemester (30 ECTS-Leistungspunkte), das nur für die Vollzeitform vorgesehen ist, angerechnet erhalten, sofern Zeiten einschlägiger Praxis nachgewiesen werden, ein Praxisbericht angefertigt und dieser „mit Erfolg“ beurteilt wurde. Näheres regelt die Praktikumsordnung.

§ 5 Studien- und Prüfungspläne

(1) Die Studien- und Prüfungspläne (Anlagen) sind verbindliche Bestandteile dieser Ordnung. Sie regeln, welche Module für die Erlangung des Abschlussgrades zu absolvieren sind, Art und Umfang der Lehrveranstaltungen, zu erwerbende ECTS-Leistungspunkte sowie die Prüfungsformen der Module.

(2) Vertiefungskurse in den Studiengängen Business Administration (Vollzeitform), Business Administration (Teilzeitform Abend), International Business Administration Exchange (IBAEX) und Internationales Management / Management International (DFS) werden wie folgt eingerichtet:

Marketing-Management	Prüfungsform
Produkt- und Vertriebsmanagement	KP
Marktforschung	KP
Kommunikation und Käuferverhalten	KP
Ausgewählte Fragen des Marketings	KP
Finanzwirtschaft	Prüfungsform
Finanzierungs- und Investitionspolitik der Unternehmen	K
Finanzwirtschaftliche Analyse und Bewertung	KP
Finanzwirtschaft der Kapitalmärkte	M
Ausgewählte Probleme der Finanzwirtschaft	KP
Rechnungswesen / Controlling	Prüfungsform
Bilanzierung und Recht der Rechnungslegung	K
Internationale Rechnungslegung	K
Konzernrechnungslegung/Konzerncontrolling	K
Ausgewählte Fragen des Rechnungswesens/Controlling	KP
Personalmanagement und Organisationsgestaltung	Prüfungsform
Personalmanagement	KP
Organisationsgestaltung	KP
Rechtliche Aspekte von Personal und Organisation	KP
Arbeit im Wandel: ökonomische, gesellschaftliche und betriebliche Aspekte	KP
Betriebliche Steuern	Prüfungsform
Internationale Unternehmensbesteuerung	M
Ausgewählte Fragen der Unternehmensbesteuerung	KP
Steuerbilanzen und Steuerbilanzpolitik	K
Umsatzsteuer und Verfahrenslehre	K
Global Supply Chain und Operations Management	Prüfungsform
Beschaffungs- und Produktionsmanagement	K
Distributions- und Transportmanagement	K

Supply Chain Management und Informationssysteme	KP
Ausgewählte Fragen des Supply Chain und Operations Managements	KP

Anstelle der Module „Ausgewählte Probleme der Finanzwirtschaft“, „Ausgewählte Fragen des Rechnungswesens/Controllings“ und „Ausgewählte Fragen der Unternehmensbesteuerung“ können wirtschaftswissenschaftliche Seminare mit einer Ausrichtung in dem jeweiligen Fachgebiet angeboten werden. Hierüber entscheidet der Fachbereichsrat.

- (3) Die Module des Wahlpflichtbereichs „Schlüsselqualifikationen/Sprachen“ werden vom Fachbereichsrat beschlossen.
- (4) Der Fachbereichsrat kann beschließen, dass neben den in dieser Ordnung aufgeführten Vertiefungen weitere Vertiefungen oder weitere Kurse eingerichtet werden. Ferner kann er beschließen, dass einzelne zu wählende Vertiefungsveranstaltungen durch geeignete Module anderer Bachelorstudiengänge ersetzt werden können. Der Fachbereichsrat kann beschließen, dass Veranstaltungen in englischer Sprache stattfinden. Die im Studiengang Internationales Management / Management International (DFS) an der ESCE Paris zu absolvierenden Module können durch Entscheidung der zuständigen Stellen an der ESCE Paris geändert werden.
- (5) Soweit Wahlmöglichkeiten bestehen, wird die Wahl durch Erklärung der Studierenden gegenüber dem Studienbüro ausgeübt. Der Prüfungsausschuss regelt das Verfahren durch allgemeinen Beschluss.
- (6) Die in den Studien- und Prüfungsplänen mit „(1)“ gekennzeichneten Module dürfen durch geeignete Module des Studium Generale nach § 3 Abs. 5 der RStud/PrüfO oder andere geeignete Module ersetzt werden. Insgesamt dürfen die Studierenden, auch wenn mehrere Module des Studien- und Prüfungsplans mit „(1)“ gekennzeichnet sind, Kurse im Umfang von nicht mehr als 5 ECTS-Leistungspunkten ersetzen.
- (7) Auf Antrag der Dozentin oder des Dozenten kann der Prüfungsausschuss für ein Modul – in Abweichung von der im Studien- und Prüfungsplan vorgesehenen Prüfungsform - die Prüfungsform „Portfolio“ zulassen. Hierfür hat der Dozent oder die Dozentin ein Portfolio-Konzept einzureichen, welches Kompetenzfelder und deren Gewichtung sowie ein transparentes Beurteilungsraster beinhaltet.

§ 6 Auslandsstudium, englischsprachige Fachkurse, Sprachkurse

- (1) Studierende in den Studiengängen International Business Management (IBMAN) und International Business Administration Exchange (IBAEX) absolvieren ein verpflichtendes Auslandsjahr, in dem sie pro Semester jeweils Module im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten absolvieren sollen. Die im Ausland gewählten Module sollen vom inhaltlichen Niveau her denen des zweiten Studienabschnitts des entsprechenden Studiengangs äquivalent sein. Ferner dürfen keine Module mit wesentlich identischem Inhalt gewählt werden.
- (2) Für Studierende im Studiengang Internationales Management / Management International (DFS) ist das Auslandsstudium in das Curriculum integriert.
- (3) In allen anderen Studiengängen ist der Auslandsaufenthalt fakultativ und wird von der Hochschule gefördert. Im Ausland erbrachte Leistungen werden gemäß § 11 RStud/PrüfO und den einschlägigen gesetzlichen Regelungen anerkannt. Darüber hinaus können mit ECTS-Leistungspunkten aus einem Auslandsaufenthalt auch ohne Prüfung der inhaltlichen Vergleichbarkeit ECTS-Leistungspunkte aus solchen Modulen ersetzt werden, die im jeweiligen Studien- und Prüfungsplan mit einem „(A)“ gekennzeichnet sind.

Die Einbringung von Modulen, die inhaltlich mit bereits absolvierten Modulen übereinstimmen, ist ausgeschlossen. Für die nach Satz 3 anerkannten Leistungen wird eine Gesamtnote ermittelt, die auf dem Zeugnis ausgewiesen wird. Diese geht mit dem Gesamtgewicht der entfallenen Module in die Abschlussnote ein und wird mit der Bezeichnung „Auslandsstudium“ im Abschlusszeugnis ausgewiesen. Die Anerkennung ohne Prüfung der inhaltlichen Vergleichbarkeit nach diesem § 6 Abs. 3 erfolgt mit der Maßgabe, dass ein Ersatz von betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen oder rechtswissenschaftlichen Modulen im Umfang von mehr als fünf ECTS-Leistungspunkten nur möglich ist, wenn mindestens 50 Prozent der ersetzten ECTS-Leistungspunkte aus der Fachdisziplin der ersetzten Module stammen.

(4) Von den in dieser Ordnung angesprochenen Prüfungsleistungen müssen insgesamt 10 ECTS-Leistungspunkte durch benotete Prüfungsleistungen in englischsprachigen Modulen erworben werden, die keine Sprach- oder Fachsprachkurse sind. In Abweichung hierzu sind in den Studiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht 5 ECTS-Leistungspunkte in solchen Modulen zu absolvieren. In den Studiengängen Business Administration (Teilzeitform) und Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge entfällt diese Verpflichtung.

§ 7 Verpflichtende Studienberatung

(1) Die Studierenden, die nach Ablauf der Hälfte der Regelstudienzeit die Studienziele des bisherigen Studiums zu weniger als einem Drittel der zu erbringenden ECTS-Leistungspunkte erreicht haben, sind nach § 9 RStud/PrüfO verpflichtet, an einer Studienfachberatung teilzunehmen. Hierzu haben die betreffenden Studierenden zu einem Beratungstermin bei der hierfür durch den Prüfungsausschuss bestimmten Stelle zu erscheinen, wenn sie schriftlich oder in Textform zu einem solchen eingeladen wurden.

(2) Kommt eine Studienverlaufsvereinbarung nach § 9 RStud/PrüfO nicht zustande, so setzt der Prüfungsausschuss den Studierenden eine Frist, innerhalb der bestimmte Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen sind. Gleichzeitig weist er sie schriftlich auf die mögliche Folge einer Zwangsexmatrikulation hin, falls die Studien- und Prüfungsleistungen nicht erbracht werden. Erfüllen die Studierenden die in der Studienverlaufsvereinbarung festgelegten Anforderungen bis zum festgesetzten Zeitpunkt nicht oder werden Leistungen, die innerhalb der festgelegten Frist zu erbringen waren, nicht innerhalb dieser Frist erbracht, so können die nicht erbrachten Leistungen als endgültig nicht bestanden gewertet werden.

(3) Der Prüfungsausschuss kann den Studierenden auf Antrag Ausnahmen von den Regelungen in Abs. 1 und 2 gewähren und dies mit der Setzung einer angemessenen Frist für die Erbringung der fehlenden ECTS-Leistungspunkte verbinden, wenn für die Verzögerung des Studiums ein triftiger Grund vorliegt. Der Antrag ist mit einer Erläuterung zu versehen, weshalb die Leistungen nicht innerhalb der in Abs. 2 genannten Fristen zu erbringen waren und mit einem Vorschlag, innerhalb welcher Zeitspanne die fehlenden ECTS-Leistungspunkte nachgewiesen werden. Bei der Festlegung von Verpflichtungen ist die persönliche Situation der Studierenden angemessen zu berücksichtigen.

§ 8 Prüfungsformen und Anwesenheitspflicht

- (1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen werden in Gestalt von
- a) Klausuren (im Studien- und Prüfungsplan abgekürzt „K“),
 - b) Mündlichen Prüfungen (im Studien- und Prüfungsplan abgekürzt „M“),
 - c) Hausarbeiten (im Studien- und Prüfungsplan abgekürzt „H“),
 - d) erweiterten Hausarbeiten (im Studien- und Prüfungsplan abgekürzt „EH“),
 - e) Kombinierten Prüfungen (im Studien- und Prüfungsplan abgekürzt „KP“),

- f) Studienleistung (im Studien- und Prüfungsplan abgekürzt „SL“) oder
 - g) Portfolios (als alternative Prüfungsform auf Antrag beim Prüfungsausschuss)
- erbracht.

(1a) Die Dozentin oder der Dozent kann eine Anwesenheitspflicht für Präsenzlehrveranstaltungen begründen, wenn die Prüfungsform nicht „Klausur“ ist. Verlangt werden darf nicht mehr als eine Anwesenheit in 80 Prozent der regulären Lehrveranstaltungsstunden. Die Anwesenheitspflicht und ihr Umfang sind den Studierenden in geeigneter Weise mitzuteilen. Wird die erforderliche Anwesenheit nicht erbracht, gilt die Modulprüfung als nicht bestanden. § 10 dieser Ordnung bleibt unberührt. § 13 RStud/PrüfO findet Anwendung.

(2) Klausuren haben das Ziel festzustellen, ob die Studierenden in begrenzter Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln Sachverhalte und Probleme des Fachgebietes mit den geläufigen Methoden darstellen bzw. Wege zu ihrer Lösung entwickeln können. Die Bearbeitungszeit für Klausuren kann 90, 120 oder 180 Minuten betragen. Die Bearbeitungszeit ist verbindlich in der jeweiligen Modulbeschreibung festzulegen. Klausuren im Umfang von 120 oder 180 Minuten können in zwei Klausurteile, die insgesamt den genannten Umfang erreichen, geteilt werden. Die beiden Teilklausuren werden mit einer Gesamtnote bewertet, eine Notenmittelung der Teilklausuren erfolgt nicht.

(3) Mündliche Prüfungen haben das Ziel festzustellen, ob die Studierenden einen gründlichen Überblick über die vermittelten Lehrinhalte erlangt haben und zu einem wissenschaftlichen Gespräch über diese Inhalte und deren Bedeutung für die berufliche und gesellschaftliche Praxis befähigt sind. Mündliche Prüfungen werden von den Prüfenden als Einzelprüfungen oder als Gruppenprüfungen mit nicht mehr als drei Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt und in Anwesenheit einer oder eines sachkundigen Beisitzenden abgenommen; die oder der Beisitzende nimmt an der Bewertung der Prüfungsleistung beratend teil. Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt für jede zu prüfende Person mindestens 20 und höchstens 30 Minuten. § 17 Abs. 3 RStud/PrüfO bleibt unberührt.

(4) Hausarbeiten haben das Ziel festzustellen, ob die Studierenden zum selbstständigen Umgang und zur kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur und/oder zur Strukturierung und kritischen Analyse empirischer Befunde und/oder zur Lösung praktischer Aufgaben und Fälle befähigt sind. Die Themen sollen sich auf die in dem Modul behandelten Lerninhalte beziehen. Das Nähere regelt der Prüfungsausschuss. Das Thema ist von den Studierenden selbstständig und allein zu bearbeiten. Die Ausarbeitung muss den Vermerk enthalten, dass die Arbeit selbstständig und nur mit Hilfe der angegebenen Quellen erstellt wurde. Die Bearbeitungszeit von Hausarbeiten soll sechs Wochen nicht überschreiten. Der Umfang der Hausarbeit soll 4.000 - 6.000 Wörter (reiner Text, ohne Deckblatt, Gliederung, Literaturverzeichnis, Anlagen o.ä.) betragen. Hausarbeiten sind in gedruckter Form abzugeben. Auf Wunsch der bzw. des Prüfenden sind Hausarbeiten daneben auch in digitaler Form abzugeben. Insbesondere kann die bzw. der Prüfende eine Einreichung über Plagiatserkennungssysteme verlangen.

(5) Die kombinierte Prüfung besteht aus mindestens zwei gewichteten Leistungsteilen, wovon mindestens einer in schriftlicher Form und mindestens einer in mündlicher Form zu erbringen ist (z.B. Referat und schriftliche Ausarbeitung). Alle Leistungsteile zusammen entsprechen in Umfang und Wertigkeit einer Prüfungsleistung nach Abs. 4. Mindestens 40 Prozent und höchstens 80 Prozent der Gewichtung sollen aus schriftlich zu erbringenden Leistungen stammen. Die Ausgestaltung der kombinierten Prüfung ist in der Modulbeschreibung näher spezifiziert. Sind Klausuren bzw. Hausarbeiten als Teilleistung zu erbringen, so ist der Umfang der Klausur bzw. Hausarbeit in der Modulbeschreibung festzulegen. Die Prüfenden teilen die Art der geforderten Leistungen und die Gewichtung den Studierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Weise mit. Es wird eine Gesamtnote vergeben, wobei eine Notenmittelung der Teilleistungen erfolgen kann.

(7) Die Studienleistung dient der Überprüfung, ob die Studierenden die in der Veranstaltung zu vermittelnden Fachkenntnisse und Fertigkeiten erworben haben. Die Form der Leistung wird von den Prüfenden bestimmt. Neben den in der Rahmenprüfungsordnung genannten Leistungen sind auch andere Formen (z.B. Tests, Fertigkeitstests) zulässig. Die Aufteilung in Leistungsteile ist möglich. Studienleistungen werden nicht differenziert bewertet, sondern mit dem Prädikat „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“ beurteilt. Eine Zweitkorrektur bei Nichtbestehen entfällt. Abweichend hiervon werden Studienleistungen in Sprach- und Fachsprachveranstaltungen wie Prüfungsleistungen differenziert bewertet.

(8) Das Portfolio ist eine organisierte Sammlung eigener Arbeiten, welche die Studierenden in einem Modul erbracht haben. Die Prüfungsform „Portfolio“, deren Ergebnis als (digitale) „Arbeitsmappe“ angelegt wird, dient der Darstellung eigener Arbeitsergebnisse und der Dokumentation des Lernprozesses. Gegenstand einer einheitlichen Benotung sind Lernprozess und Lernprodukt als Gesamtleistung. Für den Einsatz der Prüfungsform Portfolio werden Kompetenzfelder und ihre Gewichtung definiert und den Studierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin oder den Dozenten in transparenter Art und Weise erläutert.

§ 9 Bewertung von Prüfungsleistungen

(1) Für die Bewertung von Prüfungsleistungen gilt § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO. Die Bewertung ist zu begründen.

(2) Wird eine Leistung durch zwei Prüfende bewertet, so sollen diese sich über die Bewertung der Prüfungsleistung einigen. Kommt keine Einigung zustande, so wird die Note durch Mittelung der Bewertung der beiden Prüfenden ermittelt.

(3) Wird eine Note durch Mittelung verschiedener Bewertungen ermittelt (§ 9 Abs. 2 dieser Ordnung), so errechnet sich die Note aus dem gewichteten Mittel der Teilnoten. Dabei wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. § 14 Abs. 2 RStud/PrüfO findet dann keine Anwendung.

(4) Prüfungsleistungen können mit Zustimmung der oder des Prüfenden auch als Gruppenleistung erbracht werden, wenn Art und Umfang des Themas dies rechtfertigen. Der Beitrag der einzelnen Studierenden muss deutlich abgrenzbar und bewertbar sein.

§ 10 Wiederholung von Prüfungsleistungen

(1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen, die mit „nicht ausreichend“ oder „ohne Erfolg“ beurteilt wurden, können nach Maßgabe der folgenden Vorschriften wiederholt werden. Dabei können eine Nachprüfung, eine Wiederholungsprüfung und eine Nachprüfung zur Wiederholungsprüfung abgelegt werden. In Abweichung hiervon können im Studiengang Internationales Management / Management International (DFS) lediglich zwei Nachprüfungen und keine Wiederholungsprüfung absolviert werden.

(2) Nachprüfungen finden nach Vorlesungsbeginn des Folgesemesters statt. Für die Nachprüfung steht nur ein Termin zur Verfügung; das Nähere, insbesondere die Terminierung der Nachprüfung und die Form derselben regelt der Prüfungsausschuss.

(3) Die Wiederholungsprüfung findet in der Prüfungsform statt, die für die Veranstaltung zum Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung vorgesehen ist. Sie setzt den erneuten Besuch und das Belegen der

entsprechenden Lehrveranstaltung voraus. Prüferin oder Prüfer in der Wiederholungsprüfung ist diejenige Dozentin oder derjenige Dozent, bei dem die oder der Studierende zur Wiederholung belegt hat.

(4) Wird die Wiederholungsprüfung nicht bestanden, findet nochmals eine Nachprüfung statt. Weitere Prüfungsversuche werden nicht gewährt.

(5) Ist eine Prüfung endgültig nicht bestanden, so kann die Studierende oder der Studierende einmalig das Recht in Anspruch nehmen, das nicht bestandene Modul durch ein geeignetes weiteres Modul zu ersetzen. Welches Modul an die Stelle des endgültig nicht bestandenen Moduls tritt, entscheidet die Studiengangsleitung. Die Wiederholungsmöglichkeiten für das Ersatzmodul entsprechen den Wiederholungsmöglichkeiten für die regulär vorgesehenen Module.

§ 11 Zweck und Struktur der Bachelorprüfung

(1) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Zusammen mit den studienbegleitenden Prüfungsleistungen zeigt sie, dass die Kandidatin oder der Kandidat die in der Studienordnung genannten Ausbildungsziele des Studiums erreicht hat. Im Studiengang Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge bezieht sich die Bachelorprüfung auf die bis zum Ablegen der Abschlussprüfung zu erreichenden Studienziele.

(2) Die Bachelorprüfung besteht aus der Bachelorarbeit und der mündlichen Bachelorprüfung. Die Bewertung der Bachelorprüfung wird aus der Bewertung der Bachelorarbeit, gewichtet mit dem Faktor 8/10 und der Bewertung der mündlichen Bachelorprüfung, gewichtet mit dem Faktor 2/10 gebildet.

§ 12 Bachelorarbeit

(1) Zur Bachelorprüfung wird auf Antrag zugelassen, wer alle nach dem Studien- und Prüfungsplan des jeweiligen Studiengangs vor Absolvieren der Abschlussprüfung zu erlangenden ECTS-Leistungspunkte erlangt hat und die danach erforderlichen ECTS-Leistungspunkte aus englischsprachigen Lehrveranstaltungen nachweisen kann. Studierende, denen für die Zulassung zur Bachelorarbeit ECTS-Leistungspunkte fehlen, können auf Antrag durch Beschluss des Prüfungsausschusses mit der Auflage zur Abschlussprüfung zugelassen werden, dass sie im nächstmöglichen Semester die fehlenden ECTS-Leistungspunkte erwerben.

(2) Studierende, die alle für den Studiengang vorgesehenen Module absolviert haben, müssen sich nach Erhalt aller ECTS-Leistungspunkte zur Bachelorprüfung anmelden. Der Prüfungsausschuss kann anderenfalls eine Frist von zwei Monaten zur Anmeldung zur Bachelorprüfung setzen. Verstreicht diese ohne Prüfungsanmeldung, so gilt die Kandidatin oder der Kandidat mit Ablauf der Frist als zur Prüfung angemeldet.

(3) Die Bachelorarbeit hat in der Regel einen Umfang von etwa 12.000 bis 17.000 Wörtern (reiner Text, ohne Deckblatt, Gliederung, Literaturverzeichnis, Anlagen o.ä.). Einzelheiten regelt der Prüfungsausschuss. Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate, in den Studiengängen Business Administration (Teilzeitform) und Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge fünf Monate.

(4) Eine Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit von maximal zwei Studierenden angefertigt werden; der Beitrag der einzelnen Kandidatin oder des einzelnen Kandidaten muss deutlich abgrenzbar und bewertbar sein, einen wesentlichen Anteil der Arbeit darstellen und die Anforderungen

gemäß Abs. 1 erfüllen. Die Leistungen der Kandidatinnen oder der Kandidaten sind getrennt zu bewerten. Der Umfang der Gruppenarbeit muss deutlich über dem für eine allein bearbeitete Bachelorarbeit liegen.

(5) Die Bachelorarbeit wird von einer Prüferin oder einem Prüfer betreut und bewertet; eine weitere Bewertung erfolgt durch eine Zweitprüferin oder einen Zweitprüfer. Mindestens einer der Prüfenden soll Professorin oder Professor sein. Bei interdisziplinären Themen soll die Zweitprüferin oder der Zweitprüfer einem anderen Fach angehören als die Erstprüferin oder der Erstprüfer. In begründeten Ausnahmefällen kann eine externe Zweitprüferin oder ein externer Zweitprüfer bestellt werden. Die Arbeit kann in Absprache mit den Prüfern in einer Fremdsprache abgefasst werden.

(6) Das Thema der Bachelorarbeit wird auf Vorschlag der Kandidatin oder des Kandidaten von der oder dem Prüfenden vergeben. Die oder der Prüfende achtet darauf, dass das Thema den Anforderungen an eine Bachelorarbeit gerecht wird.

(7) Die Studierenden beantragen schriftlich die Genehmigung des Themas der Bachelorarbeit beim Prüfungsausschuss und schlagen dabei die oder den Erstprüfenden vor; sie können eine gewünschte Zweitprüferin oder einen gewünschten Zweitprüfer benennen. Dem Antrag ist die Einverständniserklärung der oder des Prüfenden zur Betreuung der Bachelorarbeit beizufügen. Die Bestätigung des Themas und die Bestellung der beiden Prüfenden erfolgt durch Beschluss des Prüfungsausschusses unverzüglich nach der Vergabe des Themas; der Beschluss wird den Kandidaten oder den Kandidatinnen und den beiden Prüfenden schriftlich mitgeteilt.

(8) Das Thema kann einmal zurückgegeben werden. Die Rückgabe ist dem Studienbüro in Textform spätestens zwei Monate nach dem Anmeldedatum mitzuteilen. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss die Bearbeitungszeit verlängern, wenn die Studierenden nachweisen, dass sie an der Bearbeitung der Bachelorarbeit zwingend gehindert sind. Die Verlängerung der Bearbeitungszeit darf zwei Wochen nicht überschreiten. Studierenden, die die Voraussetzungen von § 18 Abs. 5 RStud/PrüfO erfüllen und Studierenden, die sonst einen Härtefall geltend machen können, kann auf begründeten Antrag zusätzlich eine Verlängerung der Bearbeitungszeit um höchstens sechs Wochen gewährt werden.

(9) Die Arbeit ist in drei Exemplaren sowie, wenn die oder der Prüfende dies wünscht, in digitaler Form beim Studienbüro einzureichen; der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Insbesondere kann die oder der Prüfende oder der Prüfungsausschuss eine Einreichung über Plagiatserkennungssysteme verlangen. Die Pflicht zur Einreichung des dritten Exemplars entfällt, wenn die Studierenden der Veröffentlichung der Arbeit auf einem Server der Hochschulbibliothek der HWR Berlin auf dem dafür vorgesehenen Formular zustimmen.

(10) Nach Abgabe der Bachelorarbeit ist diese innerhalb von zwei Monaten durch beide Prüfende zu bewerten. Innerhalb dieser Frist ist die Benotung dem Studienbüro mitzuteilen.

§ 13 Mündliche Bachelorprüfung

(1) Die mündliche Bachelorprüfung wird von den beiden Prüfenden der Bachelorarbeit gemeinsam in der Form eines hochschulöffentlichen Kolloquiums abgenommen; sie erstreckt sich schwerpunktmäßig auf Inhalt und Methode der Bachelorarbeit. Bei Gruppen-Bachelorarbeiten wird die Prüfung grundsätzlich als Gruppenprüfung durchgeführt; jedes Mitglied der Gruppe muss sein Verständnis des Gesamtproblems unter Beweis stellen und ihren oder seinen Beitrag dazu darlegen.

(2) Eine mündliche Prüfung findet erst statt, wenn alle im Studien- und Prüfungsplan vorgesehenen ECTS-Leistungspunkte aus studienbegleitenden Prüfungsleistungen erlangt sind. Sie findet nur statt, wenn die Bachelorarbeit insgesamt mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet worden ist.

§ 14 Wiederholung von Teilen der Bachelorprüfung

(1) Die betreuende Professorin oder der betreuende Professor stellt bei Bekanntgabe des Nichtbestehens fest, ob die Arbeit überarbeitungswürdig ist. Die oder der Studierende hat dann zwei Wochen Zeit, den Antrag zu stellen; ab dem Zeitpunkt der Antragstellung läuft die 3-wöchige Überarbeitungsfrist. Im Falle eines positiven Ergebnisses wird die Bachelorarbeit insgesamt mit „4,0“ bewertet. Abs. 2 dieser Vorschrift bleibt im Fall der Überarbeitung unberührt.

(2) Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden, wenn sie mit „nicht ausreichend“ bewertet wurde. In diesem Fall ist ein anderes Thema als beim ersten Versuch zu bearbeiten. „Die Bearbeitungszeit nach § 12 Abs. 3 beginnt drei Wochen nach Bekanntgabe der Bewertung der Abschlussarbeit mit der Note „nicht ausreichend“. Die Rückgabe des Themas der Bachelorarbeit ist im Wiederholungsfall nicht zulässig.

(3) Ist die Bachelorarbeit wiederholt worden und mit „ausreichend“ bewertet, die mündliche Bachelorprüfung jedoch mit „nicht ausreichend“ bewertet, kann der Prüfungsausschuss auf Antrag gestatten, diese nochmals zu wiederholen. Weitere Versuche sind ausgeschlossen.

(4) Für eine Kandidatin oder einen Kandidaten, die oder der bis zum Ende der Regelstudienzeit sämtliche für den Studiengang erforderlichen Leistungsnachweise erbracht und eine Bachelorarbeit abgegeben hat, gilt diese Bachelorprüfung als nicht durchgeführt (Freiversuch), wenn die Bachelorprüfung nicht bestanden ist.

§ 15 Bestehen des Studiums und Gesamtnote

Das Studium ist bestanden und somit erfolgreich abgeschlossen, wenn die Bachelorprüfung bestanden wurde und die in § 4 Abs. 1 genannte Anzahl studiengangspezifischer ECTS-Leistungspunkte aus den im Studien- und Prüfungsplan ausgewiesenen Modulen erreicht wurde. Die Gesamtnote wird aus den im Studium erzielten Modulnoten und der Note der Bachelorprüfung ermittelt. Die Gewichtung ergibt sich aus den jeweiligen Studien- und Prüfungsplänen.

§ 16 Abschlussgrad

Nach Bestehen der studienbegleitenden Prüfungen und der Abschlussprüfung wird für die Bachelorstudiengänge

- Business Administration (Vollzeitform),
- Business Administration (Teilzeitform),
- International Business Management,
- International Business Administration Exchange,
- Internationales Management / Management International,
- Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge und
- Economics

der akademische Grad

„Bachelor of Arts (B.A.)“,

für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik
der akademische Grad

„Bachelor of Science (B.Sc.)“

und für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht
der akademische Grad

„Bachelor of Laws (LL.B.)“

verliehen.

§ 17 Abschlusszeugnis und Urkunde

Form und Erteilung des Abschlusszeugnisses sind in § 23 RStud/PrüfO geregelt.

§ 18 Prüfungsausschuss

(1) Für alle Studiengänge, die Gegenstand dieser Ordnung sind, wird ein gemeinsamer Prüfungsausschuss nach § 21 RStud/PrüfO gebildet. Der Prüfungsausschuss achtet auf die Einhaltung der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung und dieser Ordnung und trifft die dafür und für die Erfüllung seiner Aufgaben nach § 32 Abs. 1 BerlHG erforderlichen Entscheidungen. Die Studiengangsleiterinnen und Studiengangsleiter der betreffenden Studiengänge sollten dem Prüfungsausschuss möglichst als stellvertretende Mitglieder angehören.

(2) Im Studiengang Internationales Management / Management International (DFS) ist für die an der Partnerhochschule zu absolvierenden Module und die Bachelorprüfung ein für die jeweiligen Studiengänge und aus Angehörigen beider betroffener Hochschulen zu bildender Prüfungsausschuss zuständig.

§ 19 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt / Bulletin der HWR Berlin in Kraft.

Anlage b)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Business Administration (Teilzeitform)			1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt													
			1. Sem.			2. Sem.			3. Sem.		4. Sem.			5. Sem.			6. Sem.		7. Sem.			8. Sem.		
	Lehrform	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	
			Betriebswirtschaftslehre																					
Einführung in das Studium	PS	SL	2	2	0																			
Personal und Organisation	LV	KP	4	5	2																			
Investition und Finanzierung	LV	K				4	5	2																
Marketing	LV	K							4	5	2													
Grundlagen des externen Rechnungswesens	LV	K				4	5	2																
Grundlagen des internen Rechnungswesens/Controllings	LV	K							4	5	2													
Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	LV	K										4	5	2										
Instrumente des Controllings	LV	K													4	5	4							
Strategisches Management	LV	M										6	5	4										
Operations Management	LV	K										4	5	2										
Unternehmenssimulation und Teamentwicklung	LV	SL																			4	5	0	
Wirtschaftswissenschaftliches Seminar	PS	H																4	5	4				
Vertiefung (mögliche Kombinationen s.u.)																								
Modul 1	LV											4	5	4										
Modul 2	LV											4	5	4										
Modul 3 (A)	LV														4	5	4							
Modul 4 (A)	LV														4	5	4							
Modul 5	LV																	4	5	4				
Modul 6	LV																	4	5	4				
Interdisziplinäres Themenfeld (A)	LV	KP																8	10	8				
Volkswirtschaftslehre																								
Mikroökonomie Allokation und Verteilung	LV	K	4	5	2																			
Makroökonomie Konjunktur und Beschäftigung	LV	KP				4	5	2																
Internationale Wirtschaft	LV	KP													4	5	4							
Wirtschaftsrecht																								
Privates Wirtschaftsrecht	LV	K							4	5	2													
Recht im Unternehmen (Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht)	LV	K										4	5	2										
Sozialwissenschaften																								
Unternehmen, Betrieb und Arbeit	LV	KP	4	5	2																			
Politische Ökonomie und Sozialstrukturen in der modernen Gesellschaft	LV	KP													4	5	4							
Quantitative Methoden/ Wirtschaftsinformatik																								
Wirtschaftsmathematik	LV	K	4	5	2																			
Statistik	LV	K				4	5	2																
	PÜ					2																		
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	LV	SL							2	5	0													
	PCÜ								2															
Betriebliche Informationssysteme	LV	KP										2	5	2										
	PCÜ								2															
Schlüsselqualifikationen/Sprachen																								
Schlüsselqualifikation oder Sprache	PS	SL				2	3	0																
Schlüsselqualifikation oder Sprache	PS	SL							2	3	0													
Schlüsselqualifikation oder Sprache	PS	SL										2	3	0										
Schlüsselqualifikation oder Sprache	PS	SL													2	3	0							
Schlüsselqualifikation oder Sprache	LV	SL																				2	3	0
Schlüsselqualifikation oder Sprache	LV	SL																				2	3	0
Bachelorprüfung																								
Summe SWS			138			18			20			18			18			18			18			20
Summe ECTS-Leistungspunkte			180			22			23			23			23			23			20			25
In % der Gesamtnote			100			8			8			6			8			16			16			20

Vertiefung

Es sind 6 Module gem. § 5 Abs. 2 zu belegen. Folgende Kombinationen sind möglich:

	1. Fach	2. Fach	3. Fach
Kombination 1	4	2	0
Kombination 2	3	3	0
Kombination 3	3	2	1
Kombination 4	2	1	2

Sow eit vom Fachbereichsrat gem. § 5 Abs. 5 beschlossen, dürfen von den 6 Modulen bis zu zwei Module aus anderen Studiengängen gewählt werden.

Bei Englischkenntnissen zu Beginn des Studiums bis einschließlich A2 müssen 6 SWS Englischkurse belegt werden.

Bei Englischkenntnissen zu Beginn des Studiums von B1 müssen mindestens 4 SWS Englischkurse belegt werden.

Bei Englischkenntnissen zu Beginn des Studiums ab B2 kann entweder eine andere Sprache studiert werden (soweit angeboten) und/oder es besteht die Möglichkeit sich auf Antrag gegenüber dem Prüfungsausschuss von bis zu 6 SWS aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen/Sprachen befreien zu lassen.

Im Falle der Befreiung sind in gleichem Umfang Prüfungsleistungen für Module des Musterstudienplans in englischsprachigen Modulen zu erwerben, die keine Sprach- oder Fachsprachkurse sind.

Abkürzungen			
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Mündliche Prüfung	M
Erweiterte Hausarbeit	EH	PC-Seminar (20 Studierende)	PCÜ
Hausarbeit	H	Praktische Übung (20 Studierende)	PÜ
Klausur	K	Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Kombinierte Prüfung	KP	Semesterwochenstunden	SWS
Lehrveranstaltung	LV	Studienleistung	SL

Anlage c)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs International Business Management			1. Studienabschnitt									2. Studienabschnitt															
			1. Sem.			2. Sem.			3. Sem.			4. Sem.			5. Sem. Ausland			6. Sem. Ausland			7. Sem.			8. Sem.			
			Lehrform	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP
Betriebswirtschaftslehre/Business																											
Human Resources and Organisation	SU	KP	4	5	2																						
Principles of Corporate Finance	SU	K				4	5	2																			
Marketing	SU	K							4	5	2																
Principles of Financial Accounting	SU	K	4	5	2																						
Principles of Managerial Accounting	SU	K				4	5	2																			
Management Accounting and Controlling	SU	K							4	5	4																
Strategic Management	SU	M										4	5	4													
International Management	SU	KP							4	5	4																
Organisational Behaviour in International Companies	SU	KP							4	5	4																
Business Simulation	SU	KP													4	5	4										
Operations Management	SU	K				4	5	2																			
Specialisation 1 (if available in English)																											
Choice 1: Marketing																											
M1: Product and Distribution Management	SU	KP							4	5	4																
M2: Market Research	SU	KP										4	5	4													
M3: Communication Strategies and Consumer Behaviour	SU	KP													4	5	4										
M4: Selected Issues in Marketing	SU	KP													4	5	4										
Choice 2: Finance and Accounting (selectable are 4 modules)																											
M1: Corporate Finance	SU	K																									
M2: Financial Analysis and Valuation	SU	KP																									
M3: Capital Markets	SU	M																									
M4: Selected Issues in Business Finance	SU	KP																									
M5: Account Balancing and Accounting Law	SU	K																									
M6: International Business Accounting	SU	K																									
M7: Group Accounting and Managerial Accounting	SU	K																									
M8: Selected Aspects of Accounting and Controlling	SU	KP																									
Choice 3: Human Resource Management/ Organizational Design and Global Supply Chain/Operations Management (selectable are 4 modules)																											
M1: Human Resource Management	SU	KP																									
M2: Organizational Design	SU	KP																									
M3: Legal Aspects of Human Resources and Organisation	SU	K																									
M4: Work and Labour in Transition: economic, societal and managerial aspects	SU	KP																									
M5: Production and Supply Management	SU	K																									
M6: Distribution management and Transportation	SU	K																									
M7: Global Supply Chain Management and Information Systems	SU	KP																									
M8: Selected Topics in Supply Chain and Operations Management	SU	KP																									
Specialisation 2 Management Issues																											
Module 1	SU	KP										4	5	4													
Module 2	SU	KP													4	5	4										
Module 3	SU	KP													4	5	4										
Volkswirtschaftslehre/Economics																											
Microeconomics: Allocation and Distribution	SU	K	4	5	2																						
Macroeconomics: The Economic Cycle and Employment	SU	KP				4	5	2																			
International Economics	SU	KP										4	5	4													
Wirtschaftsrecht/Business Law																											
Fundamentals of Business Law	SU	KP							4	5	2																
Sozialwissenschaften/Social Sciences																											
Regional Studies	SU	KP				4	5	1																			
Work, Business and Society	SU	KP							4	5	1																
History, Politics and Economics of the Host Country	SU	KP										4	5	2													
Quantitative Methoden/ Wirtschaftsinformatik/ Quantitative Methods and Information Technology																											
Mathematics for Business and Economics	SU	K	4	5	2																						
Statistics	SU	K							4	5	2																
Principles of Business Information Systems	SU	FCU	2	5	0																						
Business Applications	SU	KP				2	5	2																			
Management Skills/Languages																											
Introduction to the Study Programme and the Academic Environment	SU	SL	2	2	0																						
Selfmanagement	SU	SL	2	3	0																						
Communication and Interaction in a Professional Context	PS	SL																						4	3	0	
Intercultural Communication	PS	KP										4	3	1													
Foreign languages 1	FÜ	KP				4	6	1																			
Foreign languages 2	FÜ	KP							4	6	1																
Foreign languages 3	FÜ	KP										4	6	1													
Foreign languages 4	FÜ	KP													4	6	1										
Supplementary	FÜ	KP																4	5	0							
Supplementary	FÜ	KP																			4	5	0				
Praxissemester / Internship																											
Supervision	PS	SL																			4	5	0				
Bachelorprüfung																								12	15	15	
Research Methodology	PS	SL																						3	5	0	
Summe SWS			173			24			24			26			24			24			4			23			
Summe ECTS-Leistungspunkte			240			30			31			31			31			29			30			30			
In % der Gesamtnote			100			8			10			10			21			16			20			0		15	

Erläuterungen (Abkürzungen siehe Seite 19)

Die Module aus der Spezialisierung "Marketing", "Finance & Accounting" oder "Human Resource Management/ Organizational Design und Global Supply Chain/Operations Management" können im Ausland durch andere Module aus dem jeweiligen Bereich "Marketing", "Finance/Accounting", "Human Resource Management/Organizational Design/Global Supply Chain/Operations Management" ersetzt werden.
 Die Module aus der Spezialisierung "Management Issues" können im Ausland durch betriebswirtschaftliche Module ersetzt werden.
 Die Module "Communication and Interaction in a Professional Context" und "Intercultural Communication" können im Ausland durch ein Modul aus dem weiteren wirtschaftlichen Bereich/Management Skills anerkannt werden.
 Die Module Foreign Languages 4-5 können im Ausland durch Module aus dem weiteren wirtschaftlichen Bereich/Management Skills ersetzt werden.
 Als Modul Supplementary kann ein Modul aus dem weiteren wirtschaftlichen Bereich/Sprachen/Management Skills gewählt werden.

Anlage d)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs International Business Administration Exchange			1. Studienabschnitt								2. Studienabschnitt							
			HWR Berlin				Ausland/abroad				HWR Berlin							
			1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.		8. Sem.	
Lehrform	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote		
		Betriebswirtschaftslehre/Business																
Personal + Organisation/Human Resources + Organisation	SU	KP	4	5	3,7													
Investition und Finanzierung/Principles of Corporate Finance	SU	K				4	5	3,7										
Marketing/Marketing	SU	K							4	5	3,7							
Grundlagen des ext. ReWe/Principles of Financial Accounting	SU	K	4	5	3,7													
Grundlagen des int. ReWe/Controlling/Principles of Managerial Accounting	SU	K				4	5	3,7										
Grundlagen der Unternehmensbesteuerung/Basics of Corporate Taxation	SU	K							4	5	3,7							
Instrumente des Controllings/Management Accounting and Controlling	SU	K										4	5	3,7				
Strategisches Management/Internat. Man. and Organisational Behaviour in international Companies	SU	M										6	5	3,7				
Operations Management/Operations Management	SU	K																
Unternehmenssimulation und Teamentwicklung/Business Simulation	SU	SL															4 5 0	
Große Vertiefung/Specialisation:																		
Modul 1	SU											4	5	3,7				
Modul 2	SU											4	5	3,7				
Modul 3	SU																4 5 3,7	
Modul 4	SU																4 5 3,7	
Volkswirtschaftslehre/Economics																		
Mikroökonomie Allokation und Verteilung/Microeconomics: Allocation and Distribution	SU	K	4	5	3,7													
Makroökonomie Konjunktur und Beschäftigung/Macroeconomics: The Economic Cycle and Employment	SU	KP				4	5	3,7										
Internationale Wirtschaft/International Economics	SU	KP										4	5	3,7				
Wirtschaftsrecht/Business Law																		
Privates Wirtschaftsrecht/Private Commercial Law	SU	K				4	5	3,7										
Europäisches Wirtschaftsrecht/European Business Law	SU	KP							4	5	3,7							
Sozialwissenschaften/Social Sciences																		
Unternehmen, Betrieb und Arbeit/ Work, Business and Society	SU	KP	4	5	3,7													
Politische Ökonomie und Sozialstrukturen in der modernen Gesellschaft/ Political Economy and Social Structure of Modern Society	SU	KP										4	5	3,7				
Quant. Methoden/Winformatik/Quantitative Methods and Information Technology																		
Wirtschaftsmathematik/ Business Mathematics	SU	K	4	5	3,7													
Statistik/ Statistics	SU								4	5	3,7							
	PU	K							2									
Grundlagen der Winformatik/Principles of Business Information Systems	SU	SL	2	5	0													
	PCU	SL	2															
Betriebliche Informationssysteme/Business Application	SU	KP				2	5	3,7										
	PCU	KP				2												
Schlüsselqualifikationen/Key Qualifications (Soft Skills)																		
Einführung in das Studium	PS	SL	2	2	0,0													
Schlüsselqualifikationen Wahlpflichtfach	PS	SL				2	3	0										
Elective 2 aus Selbstmanagement	PS	SL							4	6	0							
Elective 3 aus Kommunikation und Interaktion im Beruf	PS	SL															2 3 0	
Ausland/Abroad																		
Module 1	SU	SL										4	5	0				
Module 2	SU	SL										4	5	0				
Module 3	SU	SL										4	5	0				
Module 4	SU	SL										4	5	0				
Module 5	SU	SL										4	5	0				
Module 6	SU	SL										4	5	0				
Module 7	SU	SL													4	5	0	
Module 8	SU	SL													4	5	0	
Module 9	SU	SL													4	5	0	
Module 10	SU	SL													4	5	0	
Module 11	SU	SL													4	5	0	
Module 12	SU	SL													4	5	0	
Praxissemester		SL															0 29 0	
Praxisseminar	PS	SL															1 1 0	
Bachelorprüfung																		
Summe SWS	163		26			22			26			26			24			0 11 14,8
Summe ECTS-Leistungspunkte	240		32			28			31			30			30			14
In % der Gesamtnote	100					19			19			22			0			22

Abkürzungen			
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	PC-Seminar (20 Studierende)	PCU
Erweiterte Hausarbeit	EH	Praktische Übung (20 Studierende)	PU
Hausarbeit	H	Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Klausur	K	Semesterwochenstunden	SWS
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Mündliche Prüfung	M	Studienleistung	SL

Anlage e)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Internationales Management / Management International			Berlin						Paris						Berlin										
			1. Sem.			2. Sem.			3. Sem.			4. Sem.			5. Sem.			6. Sem.			7. Sem.				
Lehrform	Prüfungsform		SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote		
Betriebswirtschaftslehre																									
	SU	KP	4	5	3,7																				
Personal und Organisation	SU	K				4	5	3,7																	
Investition und Finanzierung	SU	K	4	5	3,7																				
Marketing	SU	K	4	5	3,7																				
Grundlagen des externen Rechnungswesens	SU	K	4	5	3,7																				
Instrumente des Controllings	SU	K																4	5	3,7					
Strategisches Management	SU	M																6	5	3,7					
Operations Management	SU	K																4	5	3,7					
Affairs Internationales (Geopolitics/Mission Export)									8	3,0															
Fundamentals of Management (Micro/Quantitative/Law/Mking)									10	3,8															
International Perspectives (Business, Transport et Franco-Allemand)												8	3,0												
Social Science and Humanities									4	1,5		8	3,0												
Interdisciplinary approaches to Business												8	3,0												
PTCI (International Commerce)									2	0,75															
Tätigkeitsfeld (Große Vertiefung)																									
Modul 1 (Option)	SU																	4	5	3,7					
Modul 2 (Option)	SU																				4	5	3,7		
Modul 3 (Option)	SU																				4	5	3,7		
Modul 4 (Option)	SU																				4	5	3,7		
Volkswirtschaftslehre																									
Makroökonomie Konjunktur und Beschäftigung	SU	KP				4	5	3,7																	
Wirtschaftsrecht																									
Privates Wirtschaftsrecht	SU	K				4	5	3,7																	
Vergleichendes Recht	SU	KP																4	5	3,7					
Sozialwissenschaften																									
Unternehmen, Betrieb und Arbeit	SU	KP	4	5	3,7																				
Quantitative Methoden/Wirtschaftsinformatik																									
Wirtschaftsmathematik	SU	K	4	5	3,7																				
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	SU PCÜ	SL				4	5	0																	
Electif (Option Statistiques)									2	0,75															
Schlüsselqualifikationen																									
Wirtschaft und Kultur Frankreichs 1 + 2	PS	KP	4	5	1,8	4	5	1,5																	
Wirtschaftsfranzösisch 1	PÜ	KP	4		1,8																				
Wirtschaftsfranzösisch 2	PÜ	KP				4		1,5																	
Kommunikation und Interaktion im Beruf	PS	SL																			2	5	0		
Deutsch-Französisches Management	SU	KP																			2		1,8		
Selbstmanagement (Option)	PS	SL	4	2,5	0																				
Wirtschaftsfranzösisch/-deutsch 3									2	0,75															
Wirtschaftsfranzösisch/-deutsch 4														3	1,35										
Wirtschaftsfranzösisch/-deutsch 5	PÜ	KP																2	2,5	1,5					
Wirtschaft und Kultur Deutschlands	PS	KP																4							
Englisch / Anglais / 1+2	PÜ	SL				4	2,5	0																	
Englisch / Anglais / 3	PÜ	SL							2	0															
Englisch / Anglais / 4														3	0										
Englisch / Anglais / 5																		2	2,5	0					
Praxissemester (Option)															0	29	0								
Praxisseminar	PS	SL													1	1	0								
Bachelorprüfung																							10	10	
Summe SWS	108		32			30			0		0							30			16				
Summe ECTS-Leistungspunkte	210		32,5			27,5			30		30				30			30			30		30		
In % der Gesamtnote	100				22			14,1			10,6			10,4			0				20,0			22,9	

Abkürzungen			
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	PC-Seminar (20 Studierende)	PCÜ
Erweiterte Hausarbeit	EH	Praktische Übung (20 Studierende)	PÜ
Hausarbeit	H	Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Klausur	K	Semesterwochenstunden	SWS
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Mündliche Prüfung	M	Studienleistung	SL

Anlage g)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Economics			1. Studienabschnitt									2. Studienabschnitt												
			1. Sem.			2. Sem.			3. Sem.			4. Sem.			5. Sem.			6. Sem.			7. Sem.			
Lehrform	Prüfungsform		SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	
			Volkswirtschaftslehre																					
	PS	SL	2	2	0																			
	SU	K	4	5	2																			
	SU	KP				4	5	2																
	SU	KP							4	5	2													
	SU	K										4	5	4										
	SU	H										4	5	4										
	SU	K										4	5	4										
	SU	KP							4	5	2													
	PS	H													4	5	4							
Große Vertiefung:																								
Option 1 - Europäische Ökonomie																								
	SU	H										4	5	4										
	SU	KP										4	5	4										
	SU	KP													4	5	4							
	SU	H													4	5	4							
Option 2 - Markt und Staat																								
	SU	H										(4)	(5)	(4)										
	SU	KP													(4)	(5)	(4)							
	SU	KP										(4)	(5)	(4)										
	SU	K													(4)	(5)	(4)							
Kleine Vertiefung:																								
	PS																					4	5	4
	PS																					4	5	4
Betriebswirtschaftslehre																								
	SU	K	4	5	2																			
	SU	K				4	5	2																
	SU	K				4	5	2																
	SU	K							4	5	2													
	SU	KP													8	10	6							
Wirtschaftsrecht																								
	SU	K	4	5	2																			
	SU	K				4	5	2																
Sozialwissenschaften																								
	SU	KP	4	5	2																			
	SU	KP										4	5	2										
Quantitative Methoden																								
	SU	K	4	5	2																			
	SU	K				4	5	2																
	PÜ	K				2																		
	SU	K							2	5	2													
	PÜ	K							2															
Schlüsselqualifikationen/Sprachen																								
	PS	SL				2	3	0																
	PS	SL				2	3	0																
	PS	SL							2	3	0													
	PS	SL										2	3	0										
	SU	SL																				2	3	0
	SU	SL																				2	3	0
Praxissemester																								
	PS																	0	29	0				
	PS																	1	1	0				
Bachelorprüfung																								
			133	26		26			22			24			22							15	18	
			210	32		31			28			30			28							31		
			100		12		10		12			22		18						0				26

Schlüsselqualifikationen/Sprachen

Bei Englischkenntnissen zu Beginn des Studiums bis einschließlich A 2 müssen 6 SWS Englischkurse belegt werden.
 Bei Englischkenntnissen zu Beginn des Studiums von B 1 müssen mindestens 4 SWS Englischkurse belegt werden.
 Bei Englischkenntnissen zu Beginn des Studiums ab B 2 kann entweder eine andere Sprache studiert werden (soweit angeboten) und/oder es besteht die Möglichkeit sich auf Antrag gegenüber dem Prüfungsausschuss von bis zu 6 SWS aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen/Sprachen befreien zu lassen.
 Im Falle der Befreiung werden die Leistungspunkte dennoch vergeben.

Abkürzungen			
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	PC-Seminar (20 Studierende)	PCÜ
Erweiterte Hausarbeit	EH	Praktische Übung (20 Studierende)	PÜ
Hausarbeit	H	Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Klausur	K	Semesterversuchenstunden	SWS
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Mündliche Prüfung	M	Studienleistung	SL

Anlage h)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik			1. Studienabschnitt						2. Studienabschnitt															
			1. Sem.			2. Sem.			3. Sem.			4. Sem.			5. Sem.			6. Sem.			7. Sem.			
Lehrform	Prüfungsform		SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	
Informatik																								
	PS	SL	2	1	0																			
	PCÜ	KP	4	5	2																			
	SU					4																		
	PCÜ	KP				2	5	2																
	SU	K							4	10	2													
	PCÜ	KP	4	5	2				2															
	PCÜ	KP				4	5	2																
	SU								2															
	PCÜ	KP							2	5	2													
	SU											2												
	PCÜ	KP										2	5	4										
	SU											2												
	PCÜ	KP										2	5	4										
	SU	KP										2												
	PCÜ	KP										2	5	4										
	SU	KP																				4	5	4
Vertiefung (Wahlpflicht)																								
3 aus 4																								
Vertiefung 1: Management von Anwendungssystemen																								
	PS	KP													4	5	4							
	PS	K													4	5	4							
Vertiefung 2: Soziologische und rechtliche Aspekte der IT																								
	PS	H													(4)	(5)	(4)							
	PS	H													(4)	(5)	(4)							
Vertiefung 3: IT Lösungen für KMU																								
	PS	KP													4	5	4							
	PS	KP													4	5	4							
Vertiefung 4: Decision Support Systeme																								
	PS	KP													4	5	4							
	PS	KP													4	5	4							
Betriebswirtschaftslehre																								
	SU	KP	4	5	2																			
	SU	K				4	5	2																
	SU	K	4	5	2																			
	SU	K				4	5	2																
	SU	K													4	5	4							
	PS	SL																				4	5	0
Sozialwissenschaften/VWL/Recht																								
	SU	KP	4	5	2																			
Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen																								
	SU	K							4	5	2													
	SU	K							4	5	2													
Wirtschaftsmathematik und Statistik																								
	SU	K				4	5	2																
	SU	K							4	5	2													
	PU								2															
Schlüsselqualifikationen/Sprachen																								
	PS	SL	2	3	0																			
	PU	SL				2	3	0																
	PU	SL				2	3	0																
	SU	SL										2												
	PS											2	5	0										
Praxissemester																								
	PS	SL																			0	29	0	
	PS	SL																			1	1	0	
Bachelorprüfung																								
																						0	15	18
Summe SWS			135		24		26		24			28		24				1				8		
Summe ECTS-Leistungspunkte			210		29		31		30			35		30							30		25	
In % der Gesamtnote			100		10		10		10			24		24							0			22

Für die drei Module "Schlüsselqualifikationen oder Sprache" gilt:

Bei Englischkenntnissen zu Beginn des Studiums bis einschließlich A 2 müssen 6 SWS Englischkurse belegt werden.

Bei Englischkenntnissen zu Beginn des Studiums von B 1 müssen mindestens 4 SWS Englischkurse belegt werden.

Bei Englischkenntnissen zu Beginn des Studiums ab B2 kann entweder eine andere Sprache studiert werden (sow oft angeboten) und/oder es besteht die Möglichkeit sich auf Antrag gegenüber dem Prüfungsausschuss von bis zu 6 SWS aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen/Sprachen befreien zu lassen.

Im Falle der Befreiung sind in gleichem Umfang zusätzlich zu § 6 Abs. 4 Prüfungsleistungen für Module des Musterstudienplans in englischsprachigen Modulen zu erwerben, die keine Sprach- oder Fachsprachkurse sind.

Abkürzungen

Erweiterte Hausarbeit	EH	Studienleistung	SL
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	PC-Seminar (20 Studierende)	PCÜ
Erweiterte Hausarbeit	EH	Praktische Übung (20 Studierende)	PU
Hausarbeit	H	Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Klausur	K	Semesterwochenstunden	SWS
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Mündliche Prüfung	M	Studienleistung	SL

Anlage i)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht	Lehrform	Prüfungsform	1. Studienabschnitt									2. Studienabschnitt													
			1. Sem.			2. Sem.			3. Sem.			4. Sem.			5. Sem.			6. Sem.			7. Sem.				
			SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote		
Privates Wirtschaftsrecht																									
Einführung in das Studium	PS	SL	2	2	0																				
Zivilrecht I	SU	K	4	5	2																				
	PÜ	K	2																						
Zivilrecht II	SU	H			4																				
	PÜ	H			2		5	2																	
Zivilrecht III	SU	KP						4	5	2															
Zivilrecht IV	SU	H						4	5	2															
Recht im Unternehmen (Arbeitsrecht I und Gesellschaftsrecht I)	SU	K						4	5	2															
Arbeitsrecht II	SU	KP											4	5	4										
Gesellschaftsrecht II	SU	H											4	5	4										
Vertiefung Zivilrecht	PÜ	K																					2	3	0
Öffentliches Wirtschaftsrecht																									
Verfassungs- und Europarecht	SU	H	4	5	2																				
Öffentliches Wirtschaftsrecht I	SU	K					4	5	2																
Wirtschaftsstrafrecht	SU	K							4	5	2														
Betriebswirtschaftslehre																									
Personal und Organisation	SU	KP	4	5	2																				
Investition und Finanzierung	SU	K					4	5	2																
Marketing	SU	K					4	5	2																
Grundlagen des externen Rechnungswesens	SU	K	4	5	2																				
Grundlagen des internen Rechnungswesens/Controllings	SU	K					4	5	2																
Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	SU	K							4	5	2														
Strategisches Management	SU	M													6	5	4								
Vertiefung Wirtschaftsrecht																									
Wahlpflicht: 7 aus 10 Modulen sind zu wählen (A) (A) (A)																									
Recht der Immobilienentwicklung	SU	K											4	5	4										
Europäisches Wirtschaftsrecht	SU	KP											4	5	4										
Medien und Entertainmentrecht	SU	KP													4	5	4								
Bank- und Kreditsicherungsrecht	SU	K													4	5	4								
Praktische Anwendungen des Wirtschaftsrechts	SU	KP																				4	5	4	
Restrukturierungsrecht	PS	K													4	5	4								
Gerichtsverfahren und Zwangsvollstreckung	PS	K													4	5	4								
Öffentliches Wirtschaftsrecht II	SU	H											(4)	(5)	(4)										
Arbeitsrecht III	SU	H													(4)	(5)	(4)								
Modul aus Studiengang Wirtschaftsinformatik: Recht der digitalen Wirtschaft	SU	H													(4)	(5)	(4)								
Vertiefung Betriebswirtschaftslehre																									
Wahlpflicht: 4 Module aus einer oder zwei der Vertiefungen im Bachelorstudiengang „Business Administration“ sind zu wählen. Ausnahme: Die Vertiefungen „Marketing“ und „Personal“ können nicht gewählt werden.																									
Modul BWL 1	SU														4	5	3								
Modul BWL 2	SU														4	5	3								
Modul BWL 3 (A)	SU																4	5	3						
Modul BWL 4 (A)	SU																					4	5	3	
Volkswirtschaftslehre																									
Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen	SU	K	4	5	2																				
Quantitative Methoden																									
Statistik	SU	K					4	5	2																
Schlüsselqualifikationen/Sprachen																									
Schlüsselqualifikation oder Sprache	SU	SL							2	3	0														
Schlüsselqualifikation oder Sprache	SU	SL							2	3	0														
Schlüsselqualifikation oder Sprache	PS	SL																				2	3	0	
English for Business Law (A)	SU	SL																				4	6	0	
Praxissemester																									
Praxisseminar	PS																					0	29	0	
Bachelorprüfung																						1	1	0	
Summe SWS	141		24			26			24			24			26						1		16		
Summe ECTS-Leistungspunkte	210		27			30			31			30			30						30		32		
In % der Gesamtnote	100		10			12			10			22			23						0		23		

Für die drei Module "Schlüsselqualifikationen oder Sprache" gilt:
 Bei Englischkenntnissen zu Beginn des Studiums bis einschließlich A 2 müssen 6 SWS Englischkurse belegt werden.
 Bei Englischkenntnissen zu Beginn des Studiums von B 1 müssen mindestens 4 SWS Englischkurse belegt werden.
 Bei Englischkenntnissen zu Beginn des Studiums ab B2 kann entweder eine andere Sprache studiert werden (so weit angeboten) und/oder es besteht die Möglichkeit sich auf Antrag gegenüber dem Prüfungsausschuss von bis zu 6 SWS aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen/Sprachen befreien zu lassen.
 Im Falle der Befreiung sind in gleichem Umfang zusätzlich zu § 6 Abs. 4 Prüfungsleistungen für Module des Musterstudienplans in englischsprachigen Modulen zu erwerben, die keine Sprach- oder Fachsprachkurse sind.

Abkürzungen			
Erweiterte Hausarbeit	EH	Studienleistung	SL
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	PC-Seminar (20 Studierende)	PCÜ
Erweiterte Hausarbeit	EH	Praktische Übung (20 Studierende)	PÜ
Hausarbeit	H	Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Klausur	K	Semesterwochenstunden	SWS
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Mündliche Prüfung	M	Studienleistung	SL

**Study and Examination Regulations for the Bachelor's degree
Business Administration (full-time), Business Administration (part-time),
International Business Management,
International Business Administration Exchange,
International Management,
Entrepreneurship and Corporate Succession,
Economics, Business Information Systems, Business Law
of the Department of Business and Economics
at the Berlin School of Economics and Law (HWR Berlin)
Date: 14.05.2019¹**

In accordance with § 71 section 1 of the *Gesetz über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG)* in the version from 26.07.2011 (*GVBl. p. 379*), last revised on 20.02.2018 (*GVBl. p. 160*) the department council of the Department of Business and Economics issued the following study and examination regulations. They supplement the Framework Study and Examination Regulations of the Berlin School of Economics and Law (*HWR Berlin*).

Contents

- § 1 Scope
- § 2 Particular aims of the degree programmes
- § 3 Commencing study, capacity, admissions procedure
- § 4 The standard period of study and the structure of the degree programmes
- § 5 Study and examination plans
- § 6 International study, teaching in English, language courses
- § 7 Obligatory course counselling
- § 8 The examination form and the attendance requirement
- § 9 The assessment of examinations
- § 10 Repeating examinations
- § 11 The objectives and structure of the Final examination
- § 12 The Bachelor's thesis
- § 13 The final oral examination
- § 14 Repeating parts of the final examination
- § 15 Passing the degree and the overall grade
- § 16 The degree qualification
- § 17 The degree transcript and certificate
- § 18 The examination board
- § 19 Commencement

¹ The English translation is for information purposes only. The German version is the original and constitutes the sole legally-binding version of this text.

Appendices

Study and examination plans of the Bachelor's degree programmes

- a) Business Administration (full-time)
- b) Business Administration (part-time blended-learning)
- c) International Business Management
- d) International Business Administration Exchange
- e) International Management
- f) Entrepreneurship and Corporate Succession
- g) Economics
- h) Business Information Systems
- i) Business Law

§ 1 Scope

(1) These study and examination regulations regulate the study of the following Bachelor's degree programmes provided by the Department of Business and Economics of the Berlin School of Economic and Law (*HWR Berlin*) for students who commenced their studies in winter semester 2019/20:

- Business Administration (full-time)
- Business Administration (part-time)
- International Business Management
- International Business Administration Exchange
- International Management
- Entrepreneurship and Corporate Succession
- Economics
- Business Information Systems
- Business Law

(2) These study and examination regulations supplement the valid edition of the Framework Study and Examination Regulations of the Berlin School of Economics and Law.

§ 2 Particular aims of the degree programmes

Supplementing § 3 *RStud/PrüfO* (Framework study and examination regulations of the Berlin School of Economics and Law), these degree programmes have been established to prepare their students for qualified positions in industry or industry-related roles in other, also international organizations. They are designed to impart both subject-specific and interdisciplinary skills. The shared modules of these programmes ensure an interrelationship between the programmes.

- Business Administration (full-time and part-time)
Provided as both a full-time course and part-time course the degree programme Business Administration provides an academic, but application-oriented Management Economics degree course. Its combination of Management Economics with aspects of Economics, the Legal Sciences, and a range of Social Sciences equips its graduates with the ability to perform a range of roles in industry and administration. Students will gain familiarity with Management Economics concepts and instruments and learn to use academic methods to describe, analyze and present possible solutions to topical problems in the context of the international economy.
- International Business Management
The degree programme International Business Management (IBMAN) provides an academic, but application-oriented Management Economics degree course which adds to existing international and inter-cultural skills. The student body is international in character. The language of instruction is predominantly English. This degree programme includes two obligatory theory semesters outside Germany and an internship in a company or organization either outside Germany or active in an international context. Non-German students can complete these two obligatory theory semesters at the HWR Berlin.
- International Business Administration Exchange
The degree programme International Business Administration Exchange (IBAEX) culminates in a dual award degree from the HWR Berlin and one of its partner institutions. This degree programme provides an academic, but application-oriented Management Economics degree course which adds to existing international and inter-cultural skills. The degree programme is taught in German, English and the official language of the country of the partner institution. This degree programme includes two obligatory theory semesters outside Germany and an internship in a company or organization outside Germany.

- **International Management**
 Taught at both the *HWR Berlin* and the *Ecole Supérieure du Commerce Extérieur Paris (ESCE Paris)*, the degree programme *International Management (DFS)* is an academic, but application-oriented *Management Economics* degree course. Teaching and study on these degree programmes are intended to prepare students for the demands of professional employment, especially positions held within international and supranational (especially within a European context) industrial and administrative settings. These programmes impart the social skills necessary for acting within the cultural and social systems in Germany and France. Students of these degree programmes will gather commercial and cultural experience in these two countries and their languages. In addition to English and German, the degree programme is also taught in French.
- **Entrepreneurship and Corporate Succession**
 The degree programme *Entrepreneurship and Corporate Succession* provides an academic, but application-oriented *Management Economics*-based course of study. With its balanced combination of *Economic* theory and practical company-based content, the degree programme seeks to prepare its students to found a company, take over a company or assume management responsibilities in a medium-sized company. It is provided as an extra-occupational degree programme.
- **Economics**
 The degree programme *Economics* is an academic, but application-oriented *Economics*-based course of study intended to prepare its students for the demands of professional employment, taking into account recent changes to the professional environment and general social change. It seeks to equip graduates with all the subject-specific knowledge, skills and methodologies required in these contexts. The students of this programme are given theoretical and practice-based training. Its exploration of the various areas of *Macroeconomics* covers a sufficient depth to equip students to assume various roles in management over the long-term.
- **Business Information Systems**
 The degree programme *Business Information Systems* is an application-oriented and interdisciplinary study of *Business Information Systems* and *Management Economics*. Graduates of the programme will be able to analyze, design and use *Information Processing Systems* in an industrial, administrative and organizational context. Influencing company strategies, structures and processes, the processing of information and knowledge represents a decisive factor of global competition. An interdisciplinary subject situated on the borders of *Management Economics* and *Computer Science*, *Business Information Systems* is an "interface discipline."
- **Business Law**
 The degree programme *Business Law* is an academic, but application-oriented, interdisciplinary study of *Law* and *Management Economics*. It prepares its students for professional roles which combine *Management Economics* with legal questions such as *Tax Accountancy / Auditing*, *Administrative Receivership*, *Human Resources* and other management tasks. This programme provides a basic introduction to the principles of *Business Law* and general *Management Economics* and explores selected aspects of *Law* and *Management Economics* in greater depth. Study of this course enables its graduates to recognize problems in a commercial context and use legal and *Management Economics* tools to subject them to independent analysis, developing approaches to their solution.

§ 3 Commencing study, capacity, admissions procedure

- (1) Admission to the degree programme is possible in the summer and winter semesters. The Bachelor's degree programmes
- *Entrepreneurship and Corporate Succession*
 - *International Business Administration Exchange*

- International Management

admit students to start their studies once a year.

(2) The number of places on this degree programme is established in the Regulations for determining admissions numbers issued by the Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. The admissions procedure and the subject-specific university entrance qualifications required for admission are specified in separate admissions regulations.

(3) The degree programme Business Administration (part-time) is partially provided in blended learning format. Up to a total of 50 % of the classroom-based teaching provided in a semester can be taught in an online format. The exact ratio of classroom-based to online teaching is established in the module description.

§ 4 The standard period of study and the structure of the degree programmes

(1) The standard period of study covers a period of seven semesters. Students completing the course are awarded 210 credit points. A credit point corresponds to the workload of 30 hours. In deviation from this, the standard period of study in the Bachelor's degree programmes

- Business Administration (part-time 180 credit points)
- Entrepreneurship and Corporate Succession (part-time 180 credit points)
- International Business Management (full-time, 240 credit points)
- International Business Administration Exchange (full-time, 240 credit points)

require eight semesters for completion.

(2) The degree programmes conducted in accordance with these regulations are concluded with the final examination. The final examination of the degree programme Entrepreneurship and Corporate Succession is taken at the time specified in the study plan.

(3) If the study plan prescribes that the degree programme be separated into sections, as a rule the second part of the course can only be taken once the first section has been passed. Students lacking no more than 15 credit points required to pass the first section of the degree programme can make an application to be admitted to the second section of the programme under the condition that they gain these missing credit points in the next possible semester. Applications are to be made to the examination board, which makes all decisions pertaining to this matter. If the student fails to gain the missing credit points by the deadline set by the examination board, they will not be permitted to proceed with their studies in the second section. Readmission to the second section of the degree programme will only be granted once they have been awarded the missing credit points. All work completed and credit points gained in the second section of the degree programme remains unaffected by this provision.

(4) The degree programmes Business Administration (full-time), International Business Management, International Business Administration Exchange, International Management - DFS, Entrepreneurship and Corporate Succession, Economics, Business Information Systems and Business Law require an internship of five to six months in scope. Given a well-founded application, students of the degree programmes "Business Administration" (part-time study) and "Entrepreneurship and Corporate Succession" will be awarded credits for the module "Internship Semester" (30 ECTS credits) intended for students of the full-time programme, if they are able to provide proof of the requisite practical experience. They are required to submit a report outlining their experience, which must be graded as "pass". All particulars of this issue are regulated by the internship regulations.

§ 5 Study and examination plans

(1) The study and examination plans (see appendices) represent a binding component of these regulations. They specify the modules which need to be completed for the award of the degree qualification; the nature and scope of the classes which this involves and the number of credit points awarded and the forms taken by the examinations.

(2) Extension courses in the degree programmes Business Administration (full-time), Business Administration (part-time evening classes), International Business Administration Exchange and International Management are structured as follows:

Marketing Management	Examination form
Product and Distribution Management	CE
Market Research	CE
Communication Strategies and Consumer Behaviour	CE
Selected Issues in Marketing	CE
Corporate Finance	Examination form
Corporate Finance	WE
Financial Analysis and Valuation	CE
Capital Markets	OE
Selected Issues in Business Finance	CE
Accounting / Controlling	Examination form
Account Balancing and Accounting Law	WE
International Business Accounting	WE
Group Accounting / Group Performance Measurement	WE
Selected aspects of Accounting / Controlling	CE
Human Resources and Organizational Design	Examination form
Human Resource Management	CE
Organizational Design	CE
The legal aspects of HR and Organization	CE
Work and Labour in Transition: economic, social and managerial aspects	CE
Company taxes	Examination form
International company taxation	OE
Selected issues of company taxation	CE
Tax statements and tax statement policy	WE
Sales Tax and Procedure	WE
Global Supply Chain and Operations Management	Examination form
Production and Supply Management	WE
Distribution and Transportation Management	WE
Global Supply Chain Management and Information Systems	CE
Selected Topics in Supply Chain and Operations Management	CE

Instead of the module “Selected issues in Business Finance”, “Selected aspects of Accounting / Controlling” and “Selected issues of company taxation” the degree course offers seminars of Business and Economics with a specialization in the respective subject area. The Department Council will make all decisions in this matter.

(3) The modules provided in the elective area "Key skills / Languages" will be set by the Department Council.

(4) The department council can decide that further extension courses or further courses will be set up to supplement the extension courses outlined in these regulations. Moreover, the council can specify the replacement of certain extension courses by suitable modules from other Bachelor's degree programmes. The Department Council can specify that classes are instructed in English. The modules of the degree programme "International Management – DFS" taught at the ESCE Paris can be subject to alteration on the authority of the responsible bodies at the ESCE Paris.

(5) As far as a student is able to select courses, they are to communicate their preferences to the Office of Student Services. The examination board specifies the procedure by which this is to be performed.

(6) The modules marked in the study and examination plans with "(1)" can be replaced by a suitable module from Studium Generale in accordance with § 3 section 5 *RStud/PrüfO* (Framework study and examination regulations of the Berlin School of Economics and Law) or another module. Even if multiple modules in the study and examination plan are marked with "(1)" students can only replace courses with a total worth of no more than 5 credit points.

(7) Given an application by a member of the teaching staff - and in deviation from the examination form stipulated in the study and examination plan - the examination board can permit the student to take an examination in "Portfolio" form. The member of the teaching staff is required to submit a portfolio concept which includes specialisms and their weighting together with a transparent mark scheme.

§ 6 International study, teaching in English, language courses

(1) Students of the degree programmes "International Business Management" and "International Business Administration Exchange" are required to attend a non-German university for two semesters. They are to attend modules worth 30 credit points per semester. The content of the modules taken during this compulsory year abroad should be equivalent to the level of the second study period of the corresponding degree programme. Students may not take modules with identical content.

(2) The obligatory element of study at a non-German university is integrated into the curriculum of the degree programme International Management (DFS).

(3) In all other degree programmes, study at a non-German university is voluntary and is supported by the HWR. Credits gained at a non-German university are transferred in accordance with § 11 *RStud/PrüfO* (Framework study and examination regulations of the Berlin School of Economics and Law) and the appropriate legal regulations. ECTS credits gained at a non-German university can also be used to replace ECTS credits in modules marked in the respective study and examination plan with an "(A)". No confirmation is required as to their comparability of content. Credit transfer will not be granted for modules with an identical content to those already completed. An overall grade is calculated for the credits transferred in accordance with sentence 3. This will be recorded on the degree transcript. This grade will be incorporated in the calculation of the final grade in accordance with the weighting of the modules replaced. The designation "study abroad" will be specified in the degree transcript. Credit transfer for academic achievement without verification of its comparability (in terms of content) is performed in accordance with § 6 section 3 with the limitation that the replacement of Management Economics, Macroeconomics or Legal modules worth more than five ECTS credits is only possible in those cases in which a minimum of 50 % of the ECTS credits to be replaced come from the discipline of the module to be replaced.

(4) A total of 10 credit points of those examinations covered by the provisions of these regulations are to be acquired in assessed examinations taken in English-language modules. These modules may not be modules of language or subject-specific language instruction. In deviation to this specification, students of the degree programmes "Business Information Systems" and "Business Law" must achieve 5 credit points in such modules. This requirement does not apply in the degree programmes "Business Administration" (part-time) and "Entrepreneurship and Corporate Succession".

§ 7 Obligatory course counselling

(1) Students who have failed to acquire a third of the credit points for their degree after reaching the half-way point of the regular period of study are required to undergo obligatory course counselling in accordance with § 9 *RStud/PrüfO*. They are required to attend an appointment with the responsible official stipulated by the examination board following an invitation.

(2) If a degree completion plan in accordance with § 9 *RStud/PrüfO* (Framework study and examination regulations of the Berlin School of Economics and Law) cannot be agreed, the examination board will set a deadline by which the student is required to complete certain classes and pass certain stipulated examinations. The student in question is to be provided with written notification of the possibility of being disenrolled, should they fail to meet these targets. Should the student fail to complete the requirements agreed in the degree completion plan, or if certain goals are not met by a specified deadline, these examinations or assessments can be graded "final failure."

(3) Should the student be able to provide a valid reason for their delayed progress, and submits evidence to this end, the examination board can grant certain exceptions from the regulations as established in sections 1 and 2 and combine this with an appropriate deadline for the completion of the credit. The application to the examination board is to state the reasons for the failure to have gained the credit points by the deadlines stipulated in section 2 and should propose a deadline by which these credit points will be gained. When drawing up the binding targets, the personal situation of the student is to be taken into sufficient account.

§ 8 The examination form and the attendance requirement

- (1) Module examinations are held in the form of
- Written examinations (abbreviated in the study and examination plan as "WE")
 - Oral examinations ("OE")
 - Written assignments ("WA")
 - Extended written assignments ("EWA")
 - Combined examinations ("CE")
 - Assignment ("A")
 - Portfolios (as an alternative examination form requires an application from the examination board)

(1a) If the examination is not taken as a written examination, the tutor can decide to make attendance of classroom-based teaching compulsory. The tutor may only stipulate up to 80% attendance of regular classes. Students are to be informed of any attendance requirement and its scope in a suitable fashion. Failure to comply with the attendance requirement is equivalent to failure of the module examination. § 10 of these regulations is not affected by this provision. § 13 *RStud/PrüfO* (Framework study and examination regulations of the Berlin School of Economics and Law) applies.

(2) Written examinations are designed to ascertain whether students are able to demonstrate and develop solutions to problems drawn from their area of study using commonly-used methods within a restricted time and using restricted resources. The completion time for written examinations can amount to 90, 120 or 180 minutes. The completion time is established in the respective module description. Written examinations of 120 or 180 minutes in length can be divided into two parts, the sum of which amounts to the total examination time. Both component examinations are awarded an overall grade; the two partial grades are not averaged.

(3) Oral examinations are designed to ascertain whether a candidate has acquired an in-depth overview of the material taught in the course and is able to hold a scholarly discussion about the subject matter itself and its significance for professional and social practice. Oral examinations are conceived and conducted as individual examinations or as group examinations with no more than three participants. An observer fully-conversant with the examination topic is to be present and will participate in the assessment of the examination in an advisory capacity. The length of the oral examination amounts to a minimum of 20 and a maximum of 30 minutes per candidate. § 17 section 3 *RStud/PrüfO* (Framework Study and Examination Regulations) is not affected by this provision.

(4) Written assignments are designed to ascertain whether the student is able to deal critically and independently with academic literature and / or the structured and critical evaluation of empirical findings and / or the solution of practical problems and the analysis of case studies. The topics should relate to the material taught within the module. All further aspects of this matter are regulated by the examination board. The task is to be completed by the student in an entirely independent fashion. The written assignment is to be prefaced by the statement that it has been composed independently and only with the assistance of the referenced sources. Written assignments are to be written in a period not exceeding 6 weeks. A written assignment should be between 4,000 and 6,000 words in length, not counting the cover sheet, contents page, bibliography, appendices etc. Written assignments are to be submitted in printed form. Should the examiner require it, written assignments are also to be submitted in digital form. The examiner is also entitled to require that the written assignment be submitted via a plagiarism detection software.

(5) A combined examination consists of at least two weighted assignments, of which at least one is to be provided in written form and one in oral form (e.g. a presentation and its submission in written form). Taken together, the components of the examination correspond in scope and value to an examination in accordance with section 4. A minimum of 40 % and a maximum of 80 % of the weighting should be allocated to the written component. The structure of the combined examination is specified in the module description. If written examinations or written assignments are to be completed as a component examination, their scope is to be established in the module description. The examiners will inform candidates in an appropriate manner of the nature of the examination and its weighting at the start of the course. An overall grade is awarded: this can be calculated by averaging all the component examinations.

(6) Assignments serve to ascertain whether students have acquired the skills and knowledge taught in the lessons. The form assumed by the assignment is determined by the examiner. In addition to the tasks outlined in the framework examination regulations, other forms such as tests are also permissible. The assignment can be separated into component parts. Assignments are not to be subject to differentiated assessment, but are to be graded "successful" or "unsuccessful". Failed assignments are not subject to a second assessment. In deviation from these provisions, assignments in language instruction and specialist language instruction are subject to differentiated assessment.

(7) The portfolio is an organized collection of original work performed in a module. As an examination form, a "portfolio", is to be submitted as a digital folder and serves the presentation of original results, documenting a student's learning process. The learning process and learning outcome are aspects of an

overall grade. In assessing a portfolio, an overall grade is awarded based upon weighted and defined specialisms explained to the student clearly at the start of the course.

§ 9 The assessment of examinations

- (1) § 14 section 2 *RStud/PrüfO* (Framework Study and Examination Regulations) regulates the assessment of examinations. The assessment requires substantiation.
- (2) If an examination is to be assessed by two examiners, the assessment is to be agreed by both examiners. If the examiners are unable to agree, the assessment will be ascertained by averaging the results of the two assessments.
- (3) If the grade is calculated by averaging two varying assessments (§ 9 section 2 of these regulations), the assessment is calculated in accordance with the weighted mean of its constituent parts. Only the first decimal after the decimal point shall be considered for this purpose, all other decimals shall be deleted without rounding. In such a case, § 14 section. 2 *RStud/PrüfO* (Framework study and examination regulations of the Berlin School of Economics and Law) does not apply.
- (4) Given the permission of the examiner, examinations can also take the form of group work, if the nature and scope of the topic to be addressed justifies such an approach. The contribution of the individual students must be clearly delimited in a way permitting individual assessment.

§ 10 Repeating examinations

- (1) Module examinations assessed as "fail" or "unsuccessful" can be repeated in accordance with the following regulations. The candidate can choose between a repeat examination, a course repeat or a repeat of the course repeat examination. In deviation from this provision, students of the degree programme International Management (DFS) can only take two repeat examinations; they are not entitled to a course repeat.
- (2) Repeat examinations are to be sat following the beginning of the teaching period in the following semester. The repeat examination can only be taken on a single date. All further aspects of this matter, including the date and the form taken by the repeat examination are regulated by the examination board.
- (3) The course repeat is to be provided in the examination form decided upon at the time at which the course is repeated. Students are required to repeat the associated class. The examination is to be examined by the member of staff who taught the repeat course.
- (4) Students failing to pass the course repeat are able to repeat the examination once again. Further examination attempts are not permitted.
- (5) If an examination is deemed to be a "final failure" the student is entitled (only once) to replace the failed module with a further suitable module. The replacement module is determined by the academic director. The ability to repeat the replacement module is the same as that for regular modules.

§ 11 The objectives and structure of the final examination

- (1) The final examination constitutes the completion of the degree programme and qualifies its holder for professional entry. Together with the module examinations, it is intended to demonstrate that the candidate has achieved the aims of the degree programme set out in the study regulations. The final examination for the degree programme Entrepreneurship and Corporate Succession is based upon the aims of the degree programme.
- (2) The final examination consists of the Bachelor's thesis and the final oral examination. The assessment of the final examination consists of the assessment of the Bachelor's thesis, weighted with the factor 8/10 and the assessment of the final oral examination, weighted with the factor 2/10.

§ 12 The Bachelor's thesis

- (1) Students must apply to register for the final examination; this requires the acquisition of all the credit points specified in the study and examination plan of the respective degree programme and the required number of credit points from the courses instructed in English. Students lacking the requisite credit points required to begin work on their Bachelor's thesis can submit an application for permission to start the final examination, under the condition that they gain these missing credit points in the following semester. Applications are to be made to the examination board.
- (2) Students who have completed all the specified modules must register for the final examination after gaining all the credit points. Otherwise, the examination board can set a deadline period of two months within which time the student must register for the final examination. Failure to register for the final examination means that the candidate is automatically registered for the examination.
- (3) As a rule, the Bachelor's thesis should be between 12,000 and 17,000 words in length, not counting the cover sheet, contents page, bibliography, appendices etc. The examination board is responsible for arranging the details. The Bachelor's thesis is to be completed in four months; students of the degree programme Business Administration (part-time) and Entrepreneurship and Corporate Succession are granted a completion time of five months.
- (4) A Bachelor's thesis can also be completed as group work by a maximum of two students. The contributions of the individual students must be clearly delimited in a way permitting individual assessment. Each contribution must represent a significant proportion of the dissertation and comply with the requirements of section 1. The candidates are to be subject to separate assessment. The scope of group work must significantly exceed that of a Bachelor's thesis produced by a single student working alone.
- (5) The Bachelor's thesis will be supervised and assessed by a first examiner; a further assessment will be undertaken by a second examiner. At least one of the examiners must be a professor of the *HWR Berlin*. Theses focussing on an interdisciplinary topic are to be assessed by a second examiner drawn from different subject area to that of the first examiner. In well-founded exceptional cases, the examination board can appoint an external second examiner. Given the assent of the examiners, the thesis can be composed in a language other than German.
- (6) The topic of the Bachelor's thesis is to be suggested by the candidate and approved by the first examiner. The examiner is to ensure that the topic fulfils the requirements made of a final Bachelor's thesis.

(7) The student is to apply to the examination board (in writing) for approval of the topic and is also to make a suggestion for the first examiner. The candidate can also make a suggestion for the second examiner. The application is to be accompanied by a corresponding declaration of agreement from the first examiner stating their agreement to supervise the Bachelor's thesis. Confirmation of the topic and the appointment of the two examiners follows the decision of the examination board immediately after assignment of the topic. The decision is communicated to the candidate(s) and the examiners in writing.

(8) The candidate may change the topic of their Bachelor's thesis once. The student must inform the Student Office of their decision to change the topic of their Bachelor's thesis two months after the registration date at the latest. In certain exceptional cases, the examination board can grant an extension to the completion time, should the candidate be able to demonstrate that they are prevented from completing the Bachelor's thesis by compelling grounds. The extension of the completion time should not exceed two weeks. Students fulfilling the requirements of § 18 section 5 *RStud/PrüfO* (Framework Study and Examination Regulations) and those who can demonstrate a case of hardship can (given the presentation of a well-founded reason) be granted an extension of up to a maximum of six weeks.

(9) The candidate is to submit three printed copies of the thesis and (if required by the examiner), a copy in digital form to the *HWR* Office of Student Services. The time of submission is to be recorded. The examiner is entitled to require that the thesis be submitted via a plagiarism recognition system. The requirement to submit the third copy does not apply if the student agrees to publication of the thesis on the server of the *HWR* library. This assent is to be provided on the relevant form.

(10) The Bachelor's thesis is to be assessed by both examiners within two months of its submission. The examiners are to communicate their assessment to the Office of Student Services within this deadline period.

§ 13 The final oral examination

(1) The final oral examination is to be conducted by the first and second examiners in the form of a public university colloquium and covers selected aspects of the contents and methodology of the Bachelor's thesis. If a Bachelor's thesis is the product of group work, the oral examination is to be carried out as a group examination as a matter of course. Each member of the group must demonstrate their understanding of the overall problem and outline their own contribution.

(2) The final oral examination is conducted only after the student has been awarded all the credit points for the module examinations as specified in the study and examination plan. It will only be conducted if the Bachelor's thesis is awarded the minimum assessment of "pass".

§ 14 Repeating parts of the final examination

(1) When awarding a "fail", the supervisor is to state whether the Bachelor's thesis merits revision. The student has two weeks to submit an application; once the application has been granted, s/he has three weeks in which to complete the revision.

If the revised thesis is graded as a pass, the Bachelor's thesis will be graded with "4.0". Section 2 of this specification is not affected by this revision.

(2) If the Bachelor's thesis is graded as a "fail", the candidate may repeat it once. In such a case, the student must write about another topic. "The completion time established by § 12 section 3 begins three

weeks after the announcement of the fail grade awarded to the Bachelor's thesis. Students choosing to repeat a Bachelor's thesis are not entitled to alter their topic.

(3) If the Bachelor's thesis is repeated and graded with "pass" but the candidate fails their oral examination, the examination board can accept an application for a second repeat of the oral examination. Further attempts are not permitted.

(4) Should a candidate who has been awarded all the credit points required by the degree programme and who has submitted their Bachelor's thesis before the end of the standard period of study fail to pass their Bachelor's thesis, they can repeat their Bachelor's thesis without this being counted as a failed attempt.

§ 15 The degree pass and the overall grade

The degree programme has been passed (and thus completed) if the final examination has been passed and the candidate has achieved the total number of credit points in the modules listed in the study and examination plan as specified in § 4 section 1. The final degree grade is calculated from the addition of the module grades and the grade of the final examination. The weighting is specified in the relevant study and examination plan.

§ 16 The degree qualification

Successful completion of the module examinations and the final examination leads to the award of the degree qualification

"Bachelor of Arts (B.A.)"

in

- Business Administration (full-time)
- Business Administration (part-time)
- International Business Management
- International Business Administration Exchange
- International Management
- Entrepreneurship and Corporate Succession
- Economics

There are two exceptions:

- For the Bachelor's degree programme Business Information Systems the degree qualification

“Bachelor of Science (B.Sc.)”

- For the Bachelor's degree programme Business Law, the degree qualification

“Bachelor of Laws (LL.B.)”

§ 17 The degree transcript and certificate

The form assumed by the degree transcript and its award is regulated by § 23 *RStud/PrüfO* (Framework Study and Examination Regulations).

§ 18 The examination board

(1) A single examination board is appointed and accorded responsibility for all degree programmes regulated by these regulations in accordance with § 21 *RStud/PrüfO* (Framework Study and Examination Regulations). The examination board ensures adherence to all the provisions of the Framework Study and Examination Regulations and the provisions of these regulations. It makes all its decisions in accordance with § 32 Abs. 1 *BerIHG*. Wherever possible, the Academic Director of the relevant degree programmes should belong to the examination board as supernumerary members.

(2) In the degree programme International Management (DFS), the modules to be taken at the partner universities of the *HWR Berlin* and the final examination are to be subject to the authority of a separately-constituted examination board consisting of members of staff from both institutions.

§ 19 Commencement

These regulations take effect on the day after their publication in the *Mitteilungsblatt / Bulletin der HWR Berlin*.

Appendices

Appendix a)

Study and examination plan of the Bachelor's programme Business Administration (full-time)			Part 1 of the degree programme									Part 2 of the degree programme													
			1. Sem			2. Sem			3. Sem			4. Sem			5. Sem			6. Sem			7. Sem				
	Teaching form	Examination form	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade		
			Business Administration																						
Introduction to the Study Programme	PS	A	2	2	0																				
Human Resources and Organisation	S	CE	4	5	2																				
Principles of Corporate Finance	S	WE				4	5	2																	
Marketing	S	WE							4	5	2														
Principles of Financial Accounting	S	WE	4	5	2																				
Principles of Managerial Accounting	S	WE				4	5	2																	
Principles of Business Taxation	S	WE							4	5	2														
Management Accounting and Controlling	S	WE										4	5	4											
Strategic Management	S	OE										6	5	4											
Operations Management	S	WE				4	5	2																	
Business Simulation and Team Development	S	A																			4	5	0		
Research seminar	S	WA													4	5	4								
Major (allowed combinations, see below)																									
Module 1	S											4	5	4											
Module 2	S											4	5	4											
Module 3 (A)	S													4	5	4									
Module 4 (A)	S													4	5	4									
Module 5	S													4	5	4							4	5	4
Module 6	S													4	5	4						4	5	4	
Interdisciplinary Subject Field (A)																									
	S	CE												8	10	8									
Economics																									
Microeconomics: Allocation and Distribution	S	WE	4	5	2																				
Macroeconomics: The Economic Cycle and Employment	S	CE				4	5	2																	
Elective (*): International Economics (CE) or Statistics II (WE) or Empirical Economic Research and the Principles of Econometrics (WE) (A)	S											4	5	4											
Business Law																									
Business Law in the Private Sector	S	WE				4	5	2																	
Law within the Company (Company Law, Labour Law)	S	WE							4	5	2														
Social Sciences																									
Work, Business and Society	S	CE	4	5	2																				
Elective (*): The Political Economy and Social Structures of Modern Society (CE) or Statistics II (WE) or Empirical Economic Research and the Principles of Econometrics (WE) (A)	S											4	5	4											
Quantitative Methods and Business Information Systems																									
Mathematics for Business and Economics	S	WE	4	5	2																				
Statistics	S	WE							4	5	2														
	PS								2																
Principles of Business Information Systems	S	A	2	5	0																				
	PCS		2																						
Business Applications	S	CE				2	5	2																	
	PCS					2																			
Key qualifications / Languages																									
Key qualifications or Languages	PS	A				2	3	0																	
Key qualifications or Languages	PS	A				2	3	0																	
Key qualifications or Languages	PS	A							2	3	0														
Key qualifications or Languages	PS	A																				2	3	0	
Key qualifications or Languages	S	A																				2	3	0	
Internship semester																									
Internship seminar	PS																	0	29	0					
Final examination																		1	1	0					
Total SWH			141		26		24		24		28		22					1				16			
Total ECTS			210		30		30		30		30		30		30					30			30		
% of the Final Grade			100			10		10		10		24		20						0					26

Specialization

6 modules are to be taken in accordance with § 5 section 2 The following combinations are possible:

	1. Subject	2. Subject	3. Subject
Combination 1	4	2	0
Combination 2	3	3	0
Combination 3	3	2	1
Combination 4	2	1	2

As far as decided by the Department Council in accordance with § 5 section 5, students may select up to two modules from other degree programmes as part of the six modules.

For the three modules "Key qualifications or language"

Students with English-language skills (A2) upon the commencement of studies must complete an English course of min. 6 SWH.
 Students with English-language skills (B1) upon the commencement of studies must complete an English course of min. 4 SWH.
 Students with English-language skills (from B2) upon the commencement of studies can either study another language (if offered) and/or can make an application to the examination board to be excused from the requirement to take up to 6 SHW from the area key skills/languages.
 In addition to § 6 section 4, those students granted an exemption must undertake assessments for modules from the Master's study plan in English-language modules (with the same number of credits as the modules from which they have been exempted) which are not language or subject-specific language courses.

Abbreviations			
Assignment	A	Practical seminar (20 students)	PS
Combined examination	CE	Project seminar (20 students)	PS
ECTS Credit Points	ECTS	Semester weekly hours	SWH
Extended written assignment	EWA	Seminar (35 students)	S
Oral examination	OE	Written assignment	WA
PC seminar (20 students)	PCS	Written examination	WE

Appendix b)

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme Business Administration (part-time)			Part 1 of the degree programme												Part 2 of the degree programme												
			1. Sem			2. Sem			3. Sem			4. Sem			5. Sem			6. Sem			7. Sem			8. Sem			
			Teaching form	Examination form	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS
Business Administration																											
Introduction to the Study Programme																											
Human Resources and Organisation			S	CR	4	5	2																				
Principles of Corporate Finance			S	WE				4	5	2																	
Marketing			S	WE							4	5	2														
Principles of Financial Accounting			S	WE				4	5	2																	
Principles of Managerial Accounting			S	WE							4	5	2														
Principles of Business Taxation			S	WE										4	5	2											
Management Accounting and Controlling			S	WE															4	5	4						
Strategic Management			S	OE											6	5	4										
Operations Management			S	WE									4	5	2												
Business Simulation and Team Development			S	A																				4	5	0	
Research seminar			PS	WA																			4	5	4		
Major																											
Module 1			S												4	5	4										
Module 2			S												4	5	4										
Module 3 (A)			S															4	5	4							
Module 4 (A)			S															4	5	4							
Module 5			S																		4	5	4				
Module 6			S																		4	5	4				
Interdisciplinary Subject Field (A)			S	CE																8	10	8					
Economics																											
Microeconomics: Allocation and Distribution			S	WE	4	5	2																				
Macroeconomics: The Economic Cycle and Employment			S	CE				4	5	2																	
International Economics			S	CE														4	5	4							
Business Law																											
Business Law in the Private Sector			S	WE					4	5	2																
Law within the Company (Company Law, Labour Law)			S	WE								4	5	2													
Social Sciences																											
Work, Business and Society			S	CE	4	5	2																				
Political Economy and Social Structure of Modern Society			S	CE														4	5	4							
Quantitative Methods and Business Information Systems																											
Mathematics for Business and Economics			S	WE	4	5	2																				
Statistics			S	WE				4	5	2																	
Principles of Business Information Systems			S	A							2	5	0														
Business Applications			S	CE										2	5	2											
Key qualifications / languages																											
Key qualifications or language			PS	A				2	5	0																	
Key qualifications or language			PS	A																				4	5	0	
Key qualifications or language			PS	A							2	0	0														
Key qualifications or language			PS	A									2	5	0												
Key qualifications or language			PS	A											2	0	0										
Key qualifications or language			PS	A													2	5	0								
Final examination																											
Total SWH			138		16		20		18		18		20		18		20		18		20		8		10	18	
Total ECTS			180		20		25		20		25		20		25		25		25		25		20		20		18
% of the final grade			100			8		8		6		8		16		16		20		20		25		25		18	

Specialization

6 modules are to be taken in accordance with § 5 section 2. The following combinations are possible:

	1. Subject	2. Subject	3. Subject
Combination 1	4	2	0
Combination 2	3	3	0
Combination 3	3	2	1
Combination 4	2	1	2

As far as decided by the Department Council in accordance with § 5 section 5, students may select up to two modules from other degree programmes as part of the six modules.

For the three modules "Key qualifications or language"

Students with English-language skills (A2) upon the commencement of studies must complete an English course of min. 6 SWH.

Students with English-language skills (B1) upon the commencement of studies must complete an English course of min. 4 SWH.

Students with English-language skills (from B2) upon the commencement of studies can either study another language (if offered) and/or can make an application to the examination board to be excused from the requirement to take up to 6 SHW from the area key skills/languages.

Those students granted an exemption must undertake assessments for modules from the Master's study plan in English-language modules

(with the same number of credits as the modules from which they have been exempted) which are not language or subject-specific language courses.

Abbreviations

Assignment	A	Practical seminar (20 students)	PS
Combined examination	CE	Project seminar (20 students)	PS
ECTS Credit Points	ECTS	Semester weekly hours	SWH
Extended written assignment	EWA	Seminar	S
Oral examination	OE	Written assignment	WA
PC seminar (20 students)	PCS	Written examination	WE

Appendix c)

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme International Business Management			Part 1 of the degree programme									Part 2 of the degree programme															
			1. Sem			2. Sem			3. Sem			4. Sem			5. Sem abroad			6. Sem abroad			7. Sem			8. Sem			
			Teaching form	Examination form	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS
Business Administration / Business																											
	S	CE	4	5	2																						
	S	WE				4	5	2																			
	S	WE							4	5	2																
	S	WE	4	5	2																						
	S	WE				4	5	2																			
	S	WE										4	5	4													
	S	OE												4	5	4											
	S	CE										4	5	4													
	S	CE										4	5	4													
	S	CE										4	5	4													
	S	CE																									
	S	WE							4	5	2																
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE																									
	S	CE				</																					

Appendix e)

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme International Management			Berlin						Paris						Berlin									
			1. Sem			2. Sem			3. Sem			4. Sem			5. Sem			6. Sem			7. Sem			
	Teaching form	Examination form	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	
			Business Administration																					
Human Resources and Organisation	S	CE	4	5	3,7																			
Principles of Corporate Finance	S	WE				4	5	3,7																
Marketing	S	WE	4	5	3,7																			
Principles of Financial Accounting	S	WE	4	5	3,7																			
Management Accounting and Controlling	S	WE																4	5	3,7				
Strategic Management	S	OE																6	5	3,7				
Operation Management	S	WE																4	5	3,7				
Affairs Internationales (Geopolitics/Mission Export)									8	3,0														
Fundamentals of Management (Micro/Quantitative/Law/Mktg)									10	3,8														
International Perspectives (Business, Transport et Franco-Alemand)															8	3,0								
Social Science and Humanities									4	1,5					8	3,0								
Interdisciplinary approaches to Business														8	3,0									
PTCI (International Commerce)									2	0,75														
Major																								
Module 1 (Optional)	S																	4	5	3,7				
Module 2 (Optional)	S																				4	5	3,7	
Module 3 (Optional)	S																				4	5	3,7	
Module 4 (Optional)	S																				4	5	3,7	
Economics																								
Macroeconomics: The Economic Cycle and Employment	S	CE				4	5	3,7																
Business Law																								
Business Law in the Private Sector	S	WE				4	5	3,7																
Comparative Law	S	CE																4	5	3,7				
Social Sciences																								
Work, Business and Society	S	CE	4	5	3,7																			
Quantitative Methods and Business Information Systems																								
Mathematics for Business and Economics	S	WE	4	5	3,7																			
Principles of Business Information Systems	S	A				4	5	0																
	PCS					2																		
Elective (Option Statistiques)									2	0,75														
Key qualifications																								
French Economics and Culture 1 + 2 *	PS	CE	4	5	1,8	4	5	1,5																
Business French 1	PS	CE	4		1,8																			
Business French 2	PS	CE				4		1,5																
Communication and Interaction in a Professional Context	PS	A																			2		0	
German-French Management	S	CE																			2	5	1,8	
Self-management (Optional)	PS	A	4	2,5	0																			
Business French / German 3									2	0,75														
Business French / German 4															3	1,35								
Business French / German 5	PS	CE																2	2,5	1,5				
German Economics and Culture *	PS	CE																4						
English / Anglais / 1+2	PS	A				4	2,5	0																
English / Anglais / 3	PS	A							2	0														
English / Anglais / 4															3	0								
English / Anglais / 5																		2	2,5	0				
Internship semester (optional)															0	29	0							
Internship seminar	PS	A													1	1	0							
Final examination																						10	10	
Total SWH			108				32					30			0						30			
Total ECTS			210									30			30						30			
% of the final grade			100									10,6			10,4						0			22,9

Abbreviations			
Assignment	A	Practical seminar (20 students)	PS
Combined examination	CE	Project seminar (20 students)	PS
ECTS Credit Points	ECTS	Semester weekly hours	SWH
Extended written assignment	EWA	Seminar (35 students)	S
Oral examination	OE	Written assignment	WA
PC seminar (20 students)	PCS	Written examination	WE

Appendix f)

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme Entrepreneurship and Corporate Succession			Part 1 of the degree programme												Part 2 of the degree programme														
			1. Sem			2. Sem			3. Sem			4. Sem			5. Sem			6. Sem			7. Sem			8. Sem					
Teaching form	Examination form		SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade
			Business Administration																										
Studying Entrepreneurship-Introduction to the Study Programme	PS	A	2	2	0																								
Principles of Entrepreneurship	S	CE	2	2,5	0	2	2,5	2																					
Principles of Corporate Succession	S	CE							2	2,5	0	2	2,5	2															
Human Resources and Organisation	S	CE	4	5	2																								
Principles of Corporate Finance	S	WE				4	5	2																					
Marketing	S	WE							4	5	2																		
Principles of Financial Accounting	S	WE	4	5	2																								
Principles of Managerial Accounting	S	WE				4	5	2																					
Principles of Business Taxation	S	WE																			4	5	4						
Management Accounting and Controlling	S	WE																			4	5	4						
Strategic Management	S	CE																			6	5	4						
Business Simulation and Team Development	S	A																											
Operations Management	S	WE																			4	5	4						
Major Entrepreneurship / Corporate Succession																													
Entrepreneurship Laboratory	PS	CE																											
Legal Issues of Entrepreneurship	S	CE																											
Entrepreneurship Marketing	S	CE																											
Entrepreneurship Financing	S	CE																											
Corporate Succession Laboratory	PS	CE																											
Law and Taxation with Corporate Succession	S	CE																											
Change Management with Corporate Succession	S	CE																											
Financing the Corporate Succession and Evaluating Companies	S	CE																											
Special for BWL: 8 SWH from another specialization																													
Module 1	S																												
Module 2	S																												
Interdisciplinary Subject Field																													
Research seminar	PS	WA																											
Economics																													
Microeconomics: Allocation and Distribution	S	WE							4	5	2																		
Macroeconomics: The Economic Cycle and Employment	S	CE										4	5	2															
Business Law																													
Business Law in the Private Sector	S	WE							4	5	2																		
Law within the Company (Company Law, Labour Law)	S	WE												4	5	2													
Social Sciences																													
Work, Business and Society	S	CE	4	5	2																								
Quantitative Methods and Business Information Systems																													
Mathematics for Business and Economics	S	WE	4	5	2																								
Statistics	S	WE				4	5	2																					
Principles of Business Information Systems	S	A							2	5	0																		
Business Applications	S	CE														2	5	2											
Key qualifications / Languages																													
Key qualifications (Elective)	PS	A				2	3	0																					
Communication and Interaction in a Professional Context	S	A																											
Language	PS	A							2	3	0																		
Language	PS	A										2	3	0															
Language	PS	A																											
Final examination																													
Total SWH	138		20			18			20			16				22					0	10	18						
Total ECTS	180			24,5			20,5			25,5			20,5				25					12	25			16		14	
% of the final grade					8			8			6			8								20				26		12	

For the three modules "Key qualifications or language"

Students with English-language skills (A2) upon the commencement of studies must complete an English course of min. 6 SWH.

Students with English-language skills (B1) upon the commencement of studies must complete an English course of min. 4 SWH.

Students with English-language skills (from B2) upon the commencement of studies can either study another language (if offered) and/or can make an application to the examination board to be excused from the requirement to take up to 6 SWH from the area key skills/languages.

Those students granted an exemption must undertake assessments for modules from the Master's study plan in English-language modules

(with the same number of credits as the modules from which they have been exempted) which are not language or subject-specific language courses.

Abbreviations			
Assignment	A	Practical seminar (20 students)	PS
Combined examination	CE	Project seminar (20 students)	PS
ECTS Credit Points	ECTS	Semester weekly hours	SWH
Extended written assignment	EWA	Seminar (35 students)	S
Oral examination	OE	Written assignment	WA
PC seminar (20 students)	PCS	Written examination	WE

Appendix g)

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme Economics	Teaching form	Examination form	Part 1 of the degree programme									Part 2 of the degree programme												
			1. Sem			2. Sem			3. Sem			4. Sem			5. Sem			6. Sem			7. Sem			
			SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	
Economics																								
Introduction to the Study Programme ??	PS	A	2	2	0																			
Microeconomics: Allocation and Distribution	S	WE	4	5	2																			
Macroeconomics: The Economic Cycle and Employment	S	CE				4	5	2																
International Economics	S	CE							4	5	2													
Emp. Economic Research and Introductory Econometrics	S	WE										4	5	4										
National and International Financial Relations	S	WA										4	5	4										
Applied Microeconomics	S	WE										4	5	4										
Public Finance	S	WE							4	5	4													
Theory of Economic Policy	S	CE				4	5	2																
Research seminar	PS	WA													4	5	4							
Major 1: European Economics																								
(4 modules from one of the two majors) Hinweis fehlt in der dt. Fassung																								
Politics of the European Union (A)	S	WA										4	5	4										
European Business Law (A)	S	CE										4	5	4										
European Economic Policy	S	CE												4	5	4								
Labour Markets and the Welfare State in Europe	S	WA												4	5	4								
Major 2: Market and State																								
Economy of the Welfare State (A)	S	WA										(4)	(5)	(4)										
Behavioral Economics (A)	S	CE												(4)	(5)	(4)								
Politics, Government and the Nonprofit-Sector	S	CE										(4)	(5)	(4)										
Markets, Competition and Regulation	S	WE												(4)	(5)	(4)								
Minor																								
Two modules from the major not selected	PS																					4	5	4
	PS																					4	5	4
Business Administration																								
Principles of Financial Accounting	S	WE	4	5	2																			
Principles of Corporate Finance	S	WE				4	5	2																
Principles of Managerial Accounting	S	WE				4	5	2																
Elective 1: Marketing (WE) or Human Resources and Organisation (CE) or Principles of Business Taxation (WE)	S		4	5	2																			
Elective 2: Marketing or Principles of Taxation or Operations Management or Management Accounting and Controlling	S	WE							4	5	2													
Interdisciplinary Subject Field (A)	S	CE													8	10	6							
Business Law																								
Business Law in the Private Sector	S	WE	4	5	2																			
Law within the Company (Company Law, Labour Law)	S	WE				4	5	2																
Social Sciences																								
Work, Business and Society	S	CE	4	5	2																			
Political Economy and Social Structure of Modern Society (A)	S	CE										4	5	2										
Quantitative Methods																								
Mathematics for Business and Economics	S	WE	4	5	2																			
Statistics 1	S	WE				4	5	2																
	PS					2																		
Statistics 2	S	WE							2	5	2													
	PS								2															
Key qualifications / languages																								
Key qualifications or language	PS	A				2	3	0																
Key qualifications or language	PS	A				2	3	0																
Key qualifications or language	PS	A							2	3	0													
Key qualifications or language	PS	A												2	3	0								
Key qualifications or language	S	A																			2	3	0	
Key qualifications or language	S	A																			2	3	0	
Internship semester																								
Internship seminar	PS																				0	29	0	
Final examination																					1	1	0	
Total SWH	133		26			26			22			24			22						1			12
Total ECTS	210		32			31			28			30			28						30			31
% of the final grade	100					12			10			12			22						18			26

For the three modules "Key qualifications or language"
 Students with English-language skills (A2) upon the commencement of studies must complete an English course of min. 6 SWH.
 Students with English-language skills (B1) upon the commencement of studies must complete an English course of min. 4 SWH.
 Students with English-language skills (from B2) upon the commencement of studies can either study another language (if offered) and/or can make an application to the examination board to be excused from the requirement to take up to 6 SHW from the area key skills/languages.

Abbreviations			
Assignment	A	Practical seminar (20 students)	PS
Combined examination	CE	Project seminar (20 students)	PS
ECTS Credit Points	ECTS	Semester w weekly hours	SWH
Extended w ritten assignment	EWA	Seminar (35 students)	S
Oral examination	OE	Written assignment	WA
PC seminar (20 students)	PCS	Written examination	WE

Appendix h)

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme Business Information Systems			Part 1 of the degree programme									Part 2 of the degree programme												
			1. Sem			2. Sem			3. Sem			4. Sem			5. Sem			6. Sem			7. Sem			
	Teaching form	Examination form	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	
			IT																					
Studying Business Information Systems- Introduction to the degree programme	PS	A	2	1	0																			
Principles of Business Information Systems	P	CE	4	5	2																			
Business Applications	S	CE				4	5	2																
	P					2																		
Database with Practical Seminar	S	WE							4	10	2													
	P								2															
Object-oriented programming I	P	CE	4	5	2																			
Object-oriented programming II	P	CE				4	5	2																
Computer Architectures, Operating Systems and Networks	S	CE							2	5	2													
	P								2															
App development with Android	S	CE										2	5	4										
	P											2												
The development of web applications	S	CE										2	5	4										
	P											2												
Project Software Engineering	P	CE												8	10	84								
Company Modelling	S	WE										2	5	4										
	P											2												
IT Security	S	CE																				4	5	4
Major (Elective)																								
3 from 4																								
Major 1: The Management of Application Systems																								
Information and Communication Management	P	CE										4	5	4										
IT Governance und IT Service Management	P	WE												4	5	4								
Major 2: Sociological and Legal Aspects of IT																								
Current Questions of Business Information Systems	P	WA												4	5	4								
e-Business and digital business models (*) (A)	P	WA										4	5	4										
Major 3: IT Solutions for Small and Medium-sized Enterprises (SME)																								
Company Software for Small and Medium-sized Enterprises (SME)	P	CE												4	5	4								
E-Commerce and Web-Hosting	P	CE										4	5	4										
Major 4: Decision Support Systems																								
Analytical Information Systems (A)	P	CE										4	5	4										
Optimisation and Simulation (A)	P	CE												4	5	4								
Business Administration																								
Human Resources and Organisation	S	CE	4	5	2																			
Marketing	S	WE				4	5	2																
Principles of Financial Accounting	S	WE	4	5	2																			
Principles of Managerial Accounting	S	WE				4	5	2																
Operations Management	S	WE												4	5	4								
Business Simulation and Team Development	P	A																				4	5	0
Social Sciences / Economics / Law																								
Social Sciences Aspects of the Information and Knowledge Society	S	CE	4	5	2																			
Macroeconomic conditions	S	WE							4	5	2													
Business Law in the Private Sector	S	WE							4	5	2													
Mathematics for Business and Economics and Statistics																								
Mathematics for Business and Economics	S	WE				4	5	2																
Statistics	S	WE							4	5	2													
	P											2												
Key qualifications / languages																								
Key qualifications or language	P	A	2	3	0																			
Key qualifications or language	P	A				2	3	0																
Key qualifications or language	P	A				2	3	0																
Project Management	S	A										2	5	0										
	P											2												
Internship semester																								
Internship seminar	P	A																0	29	0				
Final examination																		1	1	0				
Total SWH			135			24			26			24			28			24			1			8
Total ECTS			210			29			31			30			35			30			30			25
% of the final grade			100			10			10			10			24			24			0			22

For the three modules "Key qualifications or language"

Students with English-language skills (A2) upon the commencement of studies must complete an English course of min. 6 SWH.
 Students with English-language skills (B1) upon the commencement of studies must complete an English course of min. 4 SWH.
 Students with English-language skills (from B2) upon the commencement of studies can either study another language (if offered) and/or can make an application to the examination board to be excused from the requirement to take up to 6 SHW from the area key skills/languages.
 In addition to § 6 section 4, those students granted an exemption must undertake assessments for modules from the Master's study plan in English-language modules (with the same number of credits as the modules from which they have been exempted) which are not language or subject-specific language courses.

Abbreviations			
Assignment	A	Practical seminar (20 students)	PS
Combined examination	CE	Project seminar (20 students)	PS
ECTS Credit Points	ECTS	Semester weekly hours	SWH
Extended written assignment	EWA	Seminar (35 students)	S
Oral examination	OE	Written assignment	WA
PC seminar (20 students)	P	Written examination	WE

Appendix i)

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme Business Law				Part 1 of the degree programme									Part 2 of the degree programme											
				1. Sem			2. Sem			3. Sem			4. Sem			5. Sem			6. Sem			7. Sem		
	Teaching form	Examination form	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	SWH	ECTS	% of the final grade	
Business Law in the Private Sector																								
Introduction to the Study Programme	PS	A	2	2	0																			
Civil Law I	S	WE	4	5	2																			
	PS		2																					
Civil Law II	S	WA				4	5	2																
	PS					2																		
Civil Law III	S	CE							4	5	2													
Civil Law IV	S	WA							4	5	2													
Company Law (Labour Law I and Company Law I)	S	WE							4	5	2													
Labour Law II	S	CE										4	5	4										
Company Law II	S	WA										4	5	4										
Specialization in Civil Law	PS	WE																				2	3	0
Public Business Law																								
Constitutional and European Law	S	WA	4	5	2																			
Public Business Law	S	WE				4	5	2																
The Law Relating to Economic Offences:	S	WE							4	5	2													
Business Administration																								
Human Resources and Organisation	S	CE	4	5	2																			
Principles of Corporate Finance	S	WE				4	5	2																
Marketing	S	WE				4	5	2																
Principles of Financial Accounting	S	WE	4	5	2																			
Principles of Managerial Accounting	S	WE				4	5	2																
Principles of Business Taxation	S	WE							4	5	2													
Strategic Management	S	OE													6	5	4							
Major Business Law																								
Elective: Choose 7 from 10 modules (A) (A) (A)																								
Property Development Law	S	WE										4	5	4										
European Business Law	S	CE										4	5	4										
Media and Entertainment Law	S	CE													4	5	4							
Banking Law and the Law of Credit and Security	S	WE													4	5	4							
The practical application of Business Law	S	CE																				4	5	4
Restructuring Law	PS	WE													4	5	4							
Court procedure and distraint	PS	WE													4	5	4							
Public Business Law II	S	WA										(4)	(5)	(4)										
Labour Law III	S	WA													(4)	(5)	(4)							
A module from Business Information Systems: Law in the digital economy	S	WA													(4)	(5)	(4)							
Major Business Administration																								
4 modules are to be chosen from one of two of the majors in the Bachelor's degree programme "Business Administration". Exception: The majors "Marketing" and "Human Resources" cannot be selected.																								
Module Business Administration 1	S											4	5	3										
Module Business Administration 2	S											4	5	3										
Module Business Administration 3 (A)	S														4	5	3							
Module Business Administration 4 (A)	S																					4	5	3
Economics																								
Macroeconomic conditions	S	WE	4	5	2																			
Quantitative Methods																								
Statistics	S	WE				4	5	2																
Key qualifications / languages																								
Key qualifications or language	S	A							2	3	0													
Key qualifications or language	S	A							2	3	0													
Key qualifications or language	PS	A																				2	3	0
English for Business Law (A)	S	A																				4	6	0
Internship semester																								
Internship seminar	PS																					1	1	0
Final examination																								
Total SWH	141		24			26			24			24			26							1		16
Total ECTS	210		27			30			31			30			30							30		32
% of the final grade	100				10			12			10			22			23					0		23

For the three modules "Key qualifications or language"

Students with English-language skills (A2) upon the commencement of studies must complete an English course of min. 6 SWH.

Students with English-language skills (B1) upon the commencement of studies must complete an English course of min. 4 SWH.

Students with English-language skills (from B2) upon the commencement of studies can either study another language (if offered) and/or can make an application to the examination board to be excused from the requirement to take up to 6 SWH from the area key skills/languages.

In addition to § 6 section 4, those students granted an exemption must undertake assessments for modules from the Master's study plan in English-language modules (with the same number of credits as the modules from which they have been exempted) which are not language or subject-specific language courses.

Abbreviations

Assignment	A	Practical seminar (20 students)	PS
Combined examination	CE	Project seminar (20 students)	PS
ECTS Credit Points	ECTS	Semester weekly hours	SWH
Extended written assignment	EWA	Seminar (35 students)	S
Oral examination	OE	Written assignment	WA
PC seminar (20 students)	PCS	Written examination	WE